



MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft EBERN

Unsere lebendige Heimat
im Baunach- und Weisachgrund



Ebern

Jahrgang 2

Freitag, 16. Juni 2017

Nummer 12



Seite 5



Pfarrweisach



Seite 12



Rentweinsdorf



Seite 12



Vereinsleben
Ebern

Seite 16



Vereinsleben
Pfarrweisach

Seite 21



Vereinsleben
Rentweinsdorf

Seite 23



Nachrichten
aus den Kirchen Seite 25



Veranstaltungs-
kalender Seite 28

...und vieles mehr!

Weitere Informationen zum Programm auf Seite 7

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern
 Rittergasse 3
 96106 Ebern
 Telefonzentrale: 09531/629-0
 Telefax: 09531/629-52
 E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

Bauverwaltung

Ute Barthelmann -42
 Julia Braun -18
 Lydia Schwarz -13
 Tanja Zürl -40

Bürgerbüro, Fischereiwesen, Holzverkauf

Johanna Eckert, Christine Thomann -19

Einwohnermeldeamt

Heidi Jaeger -12
 Gabi Wild -11

Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen

Maximilian Schorn -15
 Rita Veen -16

Fundamt, Poststelle

Hanni Beck -10

Geschäftsleitung

Ernst Haßler -25

Haupt- und Personalverwaltung, Bürgerbus

Karin Gercke, Susan Appel, Sabrina Diller -26
 Dirk Suhl -44

Kämmerei

Hannelore Hoffmann -34
 Horst Junge -37
 Sabrina Schlinke -33
 Lisa Schmitt -35
 Stefanie Söllner -36

Kasse

Sonja Batz -31
 Ursula Batzner -30
 Jochen Greul -29

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Michael Baidersdorfer -21
 Susanne Bravo -20

Systemadministration

Johannes Müller -45

Technische Bauverwaltung

Stefan Hofmann -38
 Martin Lang -39

Tourist-Information

Helen Zwinkmann -14

Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung, Beitragswesen

Marco Ernst -41
 Josef Müller -43

Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß -24
 Büro -23
 Mobil 0160/5060353
 Email juergen.hennemann@ebern.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern -28
 Büro Pfarrweisach 09535/270
 Büro Privat 09535/258
 Mobil 0175/4324349
 Email ralf.nowak@pfarrweisach.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarrweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt.

Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern -27
 Büro Rentweinsdorf 09531/5448
 Mobil 0172/8385583
 Email willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Aktuelle Mitteilungen, Informationen, Wohnungsangebote, Satzungen und Anträge sowie das Mitteilungsblatt sind auch auf den folgenden Internetseiten einsehbar:

Stadt Ebern www.ebern.de
 Gemeinde Pfarrweisach www.pfarrweisach.de
 Markt Rentweinsdorf www.rentweinsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Montag und Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Wartezeiten sind vormittags in der Regel kürzer als nachmittags.

Telefonische Erreichbarkeit:

Hümmer Marianne.... Tel. 09531/ 941179
 Schmidt Rudolf..... Tel. 09531/941169

IHRE SERVICESEITE

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

Bereitschaftspraxis Haßberge

Adresse: Haus Haßfurt
der Haßberg-Kliniken,
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag 18 Uhr bis 21 Uhr
Mittwoch, Freitag 16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertag 9 Uhr bis 20 Uhr
Telefon: 116117
Internet: www.bpxhas.de

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Polizei Ebern	110 oder 09531/924-0
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 8 33
Giftnotruf	089/19240
Krankenhaus Ebern	09531/628-0

Störungsdienste

Gas	0941/28003355
Wasser	09531/629-0
Strom	0941/28003366

Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

Ausgabe 13:	ET 30. Juni, Redaktionsschluss 19. Juni, 9 Uhr
Ausgabe 14:	ET 14. Juli, Redaktionsschluss 3. Juli, 9 Uhr
Ausgabe 15:	ET 28. Juli, Redaktionsschluss 17. Juli, 9 Uhr
Ausgabe 16:	ET 11. August, Redaktionsschluss 31. Juli, 9 Uhr
Ausgabe 17:	ET 8. September, Redaktionsschluss 28. August, 9 Uhr

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahren Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,

E-Mail redaktion@eborn.de,

Tel. (montags u. dienstags) 09531/629-19

Bauhöfe der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Allgemeine Erreichbarkeit des Bauhofs

Ebern

Bauhofleiter: Christian Raehse

Bauhof Tel. 09531/943591

Kläranlage Tel. 09531/6923

Adresse: Klein Nürnberg 22a, 96106 Ebern

Pfarrweisach

Bauhofleiter: Roland Hartenfels

Bauhof Tel. 09535/368

Adresse: Am Bauhof 3, 96176 Pfarrweisach

Rentweinsdorf

Bauhofleiter: Kurt Schorn

Bauhof Tel. 0172/8655738

Adresse: Am Kappelsee 1, 96184 Rentweinsdorf

Erreichbarkeit des Bauhofs im Notfall

Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs ist ein Bereitschaftsdienst für **akute Notfälle** zuständig. Unter akuten Notfällen fallen Angelegenheiten, die nicht aufschiebbar sind und umgehend behoben werden müssen, zum Aufgabengebiet des Bauhofs gehören und das öffentliche Leben der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigen. Hierzu gehören z.B. Ölsuren, Rohrbrüche bis zum Wasserzähler, Wassereintritte und Schäden an öffentlichen Einrichtungen.

Notruf Bauhof Ebern 0171/9707777

Notruf Kläranlage Ebern 0171/9707776

Notruf Wasserwart Ebern 0171/9707774

Notruf Bauhof Pfarrweisach 0172/8640368

Notruf Bauhof Rentweinsdorf 0172/8385583

Apothekenfinder 22 8 33

Auskunft über alle Apotheken in der Nähe - ob per App, Website, Anruf oder SMS



Sie wollen Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern platzieren?

Ansprechpartner:

Bernhard Wittig, Gebietsverkaufsleiter

bei LINUS WITTICH Medien KG

Mobil 0175/5743875, Fax 09524/302141,

E-Mail b.wittig@wittich-forchheim.de



Baunach-Allianz

■ Einladung zur öffentlichen Regionalkonferenz

Die Baunach-Allianz, bestehend aus den Städten Baunach und Ebern, sowie den Gemeinden Gerach, Itzgrund, Kirchlauter, Lauter, Pfarrweisach, Reckendorf, Untermerzbach und den beiden Marktgemeinden Maroldswisach und Rentweinsdorf, lädt Sie recht herzlich zur Regionalkonferenz im Rahmen der Erarbeitung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) nach Reckendorf ein.

Am **27.06.2017** werden wir ab 19.00 Uhr **in der ehemaligen Synagoge in Reckendorf** (Haus der Kultur, Ahornweg 2 in 96182 Reckendorf) über Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit der Baunach-Allianz sprechen. Aufbauend auf den guten Ergebnissen der bisherigen Veranstaltungen, werden wir darüber sprechen, welche Projekte als wichtig erachtet und im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung dann in den nächsten Jahren angegangen werden sollen. Alle Projekte werden vorgestellt – auch Ideen aus der Online-Beteiligung – und anschließend hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Baunach-Allianz eingeschätzt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ideen für die Baunach-Allianz. Bisherige Informationen zum ILEK-Prozess finden Sie bereits unter www.baunach-allianz.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Philipp Ruhstorfer vom Büro IPU (p.ruhstorfer@ipu-erfurt.de, Tel. 036160020021) oder an Tanja Zürl in der VG Ebern (Tel. 09531/629-40).

■ Terminkalender der Baunach-Allianz

- **Dienstag, 27. Juni 2017, 19:00 Uhr – Regionalkonferenz in der ehemaligen Synagoge in Reckendorf** (Haus der Kultur, Ahornweg 2 in 96182 Reckendorf)
- **Dienstag, 25. Juli 2017, 19:00 Uhr – Leitprojektwerkstatt im Marktsaal in Rentweinsdorf** (Planplatz 10, 96184 Rentweinsdorf)



Verwaltungsgemeinschaft

Informationen

■ Verwaltung geschlossen

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern ist am Freitag, 16. Juni, geschlossen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Verständnis!

■ Wohnraum gesucht? Haus zu verkaufen?

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern unterstützt Menschen, die Wohnraum in und rund um Ebern suchen oder bieten, mit verschiedenen kommunalen Immobilienportalen.

Das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern betreut das **Kommunale Immobilienportal in Bayern (KIP)**. Es handelt sich dabei um eine Datenbank im Internet zur Vermarktung von Wohnungen, Häusern, Grundstücken und Gewerbeimmobilien.

Das Kommunale Immobilienportal ist im Internet zu finden unter: www.kip-bayern.de/vg-eborn
Sowohl für Bietende als auch für Suchende ist dieses Portal kostenlos.

Für weitere Informationen zum Portal:

Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Johanna Eckert/Christine Thomann, Rittergasse 3, 96106 Ebern, Tel. 09531/629-19, Email buergerbuero@eborn.de

Weiterhin von der Stadt Ebern wird das **Immobilienportal des Landkreises Haßberge** betreut.

Das Immobilienportal des Landkreises Haßberge ist im Internet zu finden unter: www.wohnraum-hassberge.de

Ein wichtiger Bestandteil des Projektes ist die Immobilienbörse, über die Immobilieneigentümer im Landkreis Haßberge Gebäude und Flächen kostenfrei zum Verkauf anbieten können. Für weitere Informationen zum Portal:

Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Sabrina Schlinke, Rittergasse 3, 96106 Ebern, Tel. 09531/629-33, Email sabrina.schlinke@eborn.de

■ Sprechstunde des Pflegestützpunktes Haßberge in Ebern



Der Pflegestützpunkt Haßberge bietet einmal monatlich, immer am dritten Donnerstag im Monat, eine Außensprechstunde in Ebern an. Die erste und nächste Sprechstunde ist am **22. Juni** von 14 Uhr bis 17 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, 2. Obergeschoss im Besprechungszimmer. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten. Die Pflegeberaterin Ester Röhner steht für alle Fragen zur Verfügung.

Kontakt:

Pflegestützpunkt Haßberge
Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Telefonnummer 09521/27-495

■ Nachrichten aus dem Standesamt

In der Zeit vom 1.4.2017 bis zum 31.5.2017 wurde im Standesamt Ebern der Sterbefall folgender Personen beurkundet:

Gustav Brandenburger, Ebern
Georg Nembach, Heubach
Hans Schott, Ebern
Johann Höhn, Brünn
Lydia Birke geb. Rampel, Ebern
Franz Mann, Pfarrweisach
Milida Brecht geb. Hoffmann, Eichelberg
Johanna Kaiser geb. Giel, Ebern
Anna Martin geb. Polreich, Kraisdorf
Anna Kraft, Ebern
Rita Brückner geb. Wirthmann, Ebern

In der Zeit vom 1.4.2017 bis zum 31.5.2017 haben auf dem Standesamt Ebern die folgenden Paare die Ehe geschlossen:

Susanne Samardzic und Heinz Pickel, Ebern
Christina Will und Bernd Zürl, Rentweinsdorf
Anja Fischer und Matthias Hegen, Heubach
Christin Ebert und Eduardo Ditadi Duarte, Jessorndorf
Christin Derra und Christoph Ebert, Ebern
Ilona Platzer, Unterpreppach, und Markus Elflein, Brünn

■ Altreifensammelaktion im Juli

Die diesjährige Altreifensammelaktion findet am **Samstag, 01.07.2017**, im Ebern, Rentweinsdorf und Pfarrweisach von 9 Uhr bis 12 Uhr am Wertstoffhof statt.

Folgende Annahmebedingungen gelten:

1. Angenommen werden nur Altreifen aus Haushalten gemäß folgender Zuordnung:
 1,00 €/St. für Motorradreifen
 2,00 €/St. für Reifen (Ø max. 0,60 m, Breite max. 0,35 m) **ohne** Felgen
 4,00 €/St. für Reifen (Ø max. 0,60 m, Breite max. 0,35 m) **mit** Felgen
 6,00 €/St. für Reifen (Ø max. 1,30 m, Breite max. 0,35 m) **ohne** Felgen
 15,00 €/St. für Reifen (Ø über 1,30 m) **ohne** Felgen
 Ackerschlepper- und Vollgummireifen sind den Größen zuzuordnen!
2. **N I C H T** angenommen werden Reifen von Erdbewegungsmaschinen (sog. EM-Reifen), Fahrradreifen, Altreifenschnitzel, Schläuche und Bänder, Abfälle jeglicher Art.

Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb

■ Bürger melden Schäden

Seit einiger Zeit hat die Verwaltungsgemeinschaft Ebern einen Schadensmelder, mit welchem online ganz bequem Mängel und Schäden an die Verwaltungsgemeinschaft gemeldet werden können.

Einige Meldungen können von den Bauhöfen der VG Ebern sofort erledigt werden. So wurde bei einer Straßenlampenkontrolle in der Sutte in Ebern vergessen, das Lampenglas zu schließen. Schadhafte Geräte am Fitnessparcours am Losberg wurden auch gemeldet, dies konnte der Bauhof klären.

Andere Meldungen bedürfen einer längeren Bearbeitungszeit. Die Bürgermeister, die Verwaltung und die Bauhöfe sind bemüht, die eingegangenen Meldungen zeitnah abzarbeiten. Hierbei bitten wir die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Der Schadensmelder ist im Internet zu finden unter:

www.ebern.de

■ Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause

Schon jetzt wollen wir alle Leser und Schreiber an die Sommerpause des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erinnern. Im August wird nur eine Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheinen, und zwar am 11. August. Die nächste Ausgabe erscheint dann erst wieder am 8. September. Der Redaktionsschluss hierfür ist am 28. August. Vielen Dank für die Beachtung!

*Hatten Sie ein schönes Fest?
Hatten Sie viele fleißige Helfer?
Gab es tolle Geschenke?*

Dann danken Sie allen auf einmal mit einer Familienanzeige im Mitteilungsblatt:
www.wittich.de



Ebern

Amtliche Bekanntmachungen

■ Vereinfachte Umlegung „Breitenbachstraße und Ruppacher Weg“, Gemarkung Untereppach; Bekanntmachung über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung „Breitenbachstraße und Ruppacher Weg“

Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Schweinfurt gibt mit Bekanntmachung vom 31.05.2017 den Zeitpunkt über die Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung „Breitenbachstraße und Ruppacher Weg“ in der Gemarkung Untereppach bekannt.

Die Bekanntmachung des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Schweinfurt wurde niedergelegt.

Diese liegt zu jedermanns Einsicht während der üblichen Dienstzeit in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, (**1. Stock, Zimmer 1.02**), 96106 Ebern der Zeit vom **02.06.2017 bis 04.07.2017**. aus.

Der Bekanntmachung ist eine Rechtsbehelfsbelehrung beigelegt.

Die Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite der Stadt Ebern www.ebern.de, dort unter Verwaltungsgemeinschaft - Bekanntmachungen, eingesehen werden.

Ebern, 31.05.2017
Stadt Ebern
Jürgen Hennemann
Erster Bürgermeister

■ Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ebern

Der Stadtrat der Stadt Ebern hat in seiner Sitzung am 30. März 2017 die og. Satzung beschlossen.

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung liegt zu jedermanns Einsicht während der üblichen Dienstzeiten in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, (Zimmer 2.06,2. Stock), 96106 Ebern aus.

Ebern, 26. Mai 2017
Stadt Ebern
Jürgen Hennemann
Erster Bürgermeister

Lebensretter
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Patel
Rufen Sie uns am: 0180 33 33 300
(2 Cent/Min. aus dem d. Festnetz,
ggf. abweichender Mobilfunktarif)
www.kinderstiftung.de

Informationen

■ Abgelehnt: Projekt „Alt und Jung“ im Mannlehen wird nicht realisiert

In der vergangenen Stadtratssitzung Ende Mai wurde im nicht-öffentlichen Teil über den Stand der Gespräche mit der Diakonie Bamberg-Forchheim zum Projekt „Alt und Jung“ in Ebern, das im Mannlehen vorgesehen ist, berichtet. Die Abstimmung des Raumkonzeptes der Kita für die vorgelegte Planung war mit der Regierung bereits vorgenommen. Die Voraussetzungen im Bauplanungsrecht waren vorangetrieben, deswegen hat sich auch der Stadtrat in öffentlicher Sitzung mit dem Bebauungsplanverfahren beschäftigt. Dieser Beschluss der Änderung wird jetzt nicht vollzogen, da sich die Voraussetzungen für die Baumaßnahme wieder ändern. An dieser Voraussetzung sollte das Projekt nicht scheitern. Durch den Beschluss entstanden auch keine Kosten, wie in der Presse behauptet, da keine Beauftragung folgte.

Doch leider geht nicht alles so, wie man sich das wünscht, voran. Ein tolles, innovatives Projekt des Zusammenlebens von Alt und Jung in einem Gebäudekomplex kommt nun leider nicht zustande. Die notwendigen Abstimmungen zu diesem, doch größeren Projekt waren schwieriger als gedacht. Schulzuweisungen sind fehl am Platz, da sich alle Beteiligten bemüht haben, das Projekt zum Erfolg zu verhelfen.

Im Laufe der Gespräche mit der Diakonie Bamberg-Forchheim wurden bürokratische Hürden deutlich, die letztendlich leider nicht zu überwinden waren. Es musste aber eine Entscheidung kommen, da die Zeit für die Stadt drängt, da Kindergartenplätze verstärkt nachgefragt werden, die Notgruppe im Caritas-Kindergarten voll und nur zeitlich befristet ist.

Zu viele bürokratische Hürden

Zum einen ging es um die Ausschreibungsvorschriften für öffentliche Aufträge, die bei geförderten Maßnahmen, wie dem Bau einer Kindertagesstätte, eingehalten werden müssen und ab einer bestimmten Höhe zu einer europaweiten Ausschreibung führen. Die Abgrenzung der Kita zu dem Pflegeheim im Bau und der Abrechnung (zur Förderung) ist zudem ein Problem, das viele Fragen und Risiken aufwirft. Die Stadt kann auf die staatlichen Fördermittel für die Kita nicht verzichten. Die Diakonie Bamberg-Forchheim ist für den Teil des Altenpflegeheims dazu nicht verpflichtet, was sie auch, verständlicherweise, nutzen wollen. Sie tritt aber auch für den Teil der Kita als Bauherr auf. Das heißt, sollte etwas nicht nach den vorgegebenen Richtlinien beim Bauherren laufen, besteht das Risiko, dass wir als Stadt die Förderung nicht bekommen und diese nach Jahren nach einer Prüfung zurückzahlen müssten. Das können wir uns als Stadt nicht leisten und das Risiko auch nicht übernehmen, wie auch die Diakonie Bamberg-Forchheim nicht. Hier ist keine Rechtssicherheit vorhanden, die auch nach mehreren internen Gesprächen mit Regierungsstellen nicht herzustellen war.

Es wurden viele Varianten, die zu einer gemeinsamen Lösung bei den bestehenden Hürden auf dem Grundstück führen könnten, nochmals ausführlich diskutiert, z. B. Bau der Kita durch die Stadt auf dem Grundstück der Diakonie Bamberg-Forchheim oder auf einem eigenen herausgelösten Grundstück, oder ein vom Altenpflegeheim abgerückter Bau. Diese zwischen Diakonie Bamberg-Forchheim und Stadt diskutierten Möglichkeiten wurden vom Stadtrat nicht als tragfähig gesehen.

Der Stadtrat hat entschieden und sich verabschiedet

Zum anderen war in den Gesprächen mit der Diakonie Bamberg-Forchheim noch keine Einigkeit über die Bedingungen der Bau- und Betriebsträgerschaft erzielt worden, da das Ausschreibungsthema alles überlagerte. Hier sahen wir, dass wohl auch noch Diskussionsbedarf zu den Regelungen und der finanziellen Beteiligung der Stadt besteht. Hier hat die Stadt aber keinen Spielraum, weder finanziell und besonders zeitlich, noch lange Verhandlungen zu führen.

Der Stadtrat möchte keine Situation, bei der keine Klarheit besteht, die sich zeitlich noch länger erstreckt und auch kein Stückwerk eines Baus auf dem Grundstück der Diakonie Bamberg-Forchheim, abgesetzt von dem Pflegeheim-Bau, da dies auch eine Abkehr vom Projekt bedeutet hätte.

Der Stadtrat möchte keine Situation, bei der keine Klarheit besteht, die sich zeitlich noch länger erstreckt und auch kein Stückwerk eines Baus auf dem Grundstück der Diakonie, abgesetzt von dem Pflegeheim-Bau, da dies auch eine Abkehr vom Projekt bedeutet hätte.

Deswegen hat der Stadtrat beschlossen, sich schweren Herzens von dem gemeinsamen Projekt „Jung und Alt“ zu verabschieden. „Ich bedauere es sehr, dass das gemeinsame Projekt ‚Alt und Jung – gemeinsam in Ebern‘ an bürokratischen Hürden scheitert. Trotz guter Unterstützung des Landratsamtes und Regierungsstellen in Würzburg war es nicht möglich, die geltenden gesetzlichen und verwaltungsrechtlichen Vorschriften mit dem Projekt in Einklang zu bringen. Die Zeit war leider noch nicht reif für solch ein Projekt.“

Wo kommen die Kindergartenplätze nun her?

Der Stadtrat favorisiert deswegen jetzt, eine Kita auf eigenem Grundstück selbst zu bauen. Ein Konzept der Kita mit der Ausrichtung Alt und Jung mit der Diakonie Bamberg-Forchheim könnte dennoch entstehen. Sollte diese im Mannlehen auf dem vorgesehenen stadteigenen Grundstück entstehen, steht die Entscheidung des Stadtrates, der Diakonie Bamberg-Forchheim die Betriebsträgerschaft anzubieten. Der Standort soll aber nochmals eingehend diskutiert werden. Die Entscheidung wird erst in den nächsten Wochen fallen. Für diese Entscheidung hat der Stadtrat wieder etwas Luft bekommen, da die Stadt voraussichtlich eine weitere Kindergartengruppe bei der Lebenshilfe in der ehemaligen Berufsschule des Kreises vorübergehend unterbringen kann, weil dort durch weniger Kinder Platz frei ist. Gespräche dazu, zur vorübergehenden Nutzung der Berufsschule, werden mit dem Kreis als Eigentümer des Gebäudes geführt.

Wie geht es im Mannlehen weiter?

Sobald die Diakonie Bamberg-Forchheim für ihr Altenpflegeheim-Projekt, ohne Kindertagesstätte, auf dem beabsichtigten Grundstück weitere Unterlagen vorlegt – der Bau eines Altenpflegeheimes der Diakonie Bamberg-Forchheim ist weiter geplant – wird der Stadtrat das Bebauungsplanverfahren weiter betreiben. Wir gehen davon aus, dass das Altenpflegeheim der Diakonie Bamberg-Forchheim auf dem Grundstück ohne eine Kita entsteht und tun als Stadt alles dafür, dass dieses entstehen kann.

Vor allem wird die zugesagte Anliegerversammlung abgehalten. Doch dazu müssen Planunterlagen so weit sein, dass etwas gezeigt werden kann, was auch entstehen soll. Es macht keinen Sinn, Planungen zu zeigen, die nicht zum Tragen kommen. Das verwirrt nur und fordert Diskussionen heraus, die unnötig sind. Wir wissen derzeit noch nicht, ob es bei dem bisher geplanten Baukörper für das Altenpflegeheim bleibt, da ja ein Teil der Bebauung, die Kita, entfällt. Die Bürger werden über den gesamten bisherigen Ablauf und der Planung mit Anfahrtssituation und in der Versammlung informiert.

Auch für die neue Kita, die die Stadt errichten wird, gilt: Es gibt noch keine Entscheidung zum Standort und keine Planung. Diese Entscheidungsfindung wird nun mit Hochdruck in der Stadtverwaltung vorbereitet, damit diese der Stadtrat treffen kann. Für die Kita sind Planungen notwendig, wie das bisher bei der Abstimmung mit der Diakonie Bamberg-Forchheim notwendig war, und sind Mittel im Haushalt eingeplant, die jetzt nicht an die Diakonie Bamberg-Forchheim gehen, sondern in ein eigenes Projekt.

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



■ **Seien Sie willkommen zum 5. Mittelaltermarkt in Ebern**

Herzliche Einladung zum 5. Eberner Mittelaltermarkt „**Rund um den Grauturm**“ am 3. Juni-Wochenende. Das **Markttreiben** beginnt am Samstag, 17. Juni um 13 Uhr. Um 15 Uhr findet der Einzug der gewandeten Ratsdamen und -herren sowie unseres Stadtherren von und zu Hennemann und der teilnehmenden Gruppen statt.

Bis Sonntag, 18. Juni, 18 Uhr geht das mittelalterliche Treiben. Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf tolle Teilnehmer, wie die **Lagergruppen** „Pfalzgraf von Wallenrode“, „Burg- und Heimatverein Altenstein“, „5 1/2 Ster“, „Chevalier de Ville“ und „Akbash“. Zu **Musik und Tanz** laden „Terzium Laszivus“, „Lux Aeterna“, „Tanzgruppe Altenstein“ und die Eberner Jagdhornbläser ein. Für mehr Temperatur am Abend sorgt die Gruppe „Lux Aeterna“ mit ihrer Feuershow.

Der Eberner Mittelaltermarkt bietet für die **kleinen Knappen und Maiden** allerley Attraktionen wie z. B. mittelalterliche Kinderspiele aus Holz und Naturmaterial. Der Hof der Raiffeisen-Volksbank wird sich dafür in eine mittelalterliche Spielfläche verwandeln. An anderen Ständen können sich die Burgfräulein als solche verkleiden oder Lederbeutelchen und Weidengebilde basteln. Eine Jonglageshow versetzt ins Staunen. Die „großen Burgherren und -fräulein“ vom Deutschen Burgenwinkel laden zu einer Reise ins Reich der Sinne ein. Nebenbei erfährt die geneigte Zuhörerschaft, was man auf ihrer Burg der Herren vom Stein zum Altenstein alles erleben kann.

Handwerkerey und Marketender haben ebenfalls ihr Kommen zugesagt. So kann beim Buchdruck, Lederpunzieren, Besenbinden und bei der Seilerei zugeschaut werden; für ein paar Taler gibt es Seifen, Kleidung, Waffen, Liköre, Trinkhörner, Lederartikel und Zubehör zu kaufen. Einen Blick in die (goldene) Zukunft kann man bei der Wahrsagerey erhaschen.

Zum Eberner Mittelaltermarkt bieten wir Themenführungen an: Am Samstag, 17. Juni, gibt es um 16.30 Uhr eine Kellerführung im Veracruz. Um 22.30 Uhr kann man sich zusammen mit dem Eberner Türmer und seinen Zunftbrüdern auf einen nächtlichen Stadtrundgang begeben. Am Mittelalter-Sonntag, 18. Juni, ist der Veracruz-Keller ein zweites Mal geöffnet: los geht's um 13.30 Uhr.

Das Programm



Straßensperrungen und Halteverbote aufgrund des 5. Mittelaltermarktes

Der Mittelaltermarkt findet am Sa, 17.6. von 13-22.30 Uhr und am So, 18.6. von 11-18 Uhr statt.

Für das Fest sowie für die Vor- und Nachbereitungen sind die Durchfahrten zum Marktplatz durch den Grauturm und die Rittergasse (am „ehemaligen Gefängnis“) von Sa, 6 Uhr bis So, 21 Uhr gesperrt.

Der Bereich zwischen Häfner- und Rittergasse ist bereits ab Fr, 16.6. 15.30 Uhr gesperrt.

Wir bitten Sie, im Festbereich die Parkplätze freizuhalten und Ihre Autos außerhalb dieses Bereiches abzustellen.

Der Toilettenwagen wird oberhalb der Hirtengasse aufgestellt. Hierfür möchten wir insbesondere den dortigen Anwohnern für ihr Verständnis danken.

Ferner bitten wir Sie um Verständnis, dass an diesem Tag viele Besucher kommen und den Bereich vom Diebsturm bis zum Gänseturm, hinter der südlichen Stadtmauer und im Wolz'n-Garten bevölkern werden.

Wir laden Sie herzlich zum Mitfeiern ein und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Mittelaltermarkt-Flyer gibt es in der Tourist-Information Ebern und der Verwaltungsgemeinschaft Ebern.

Weitere Infos auf www.ebern.de.

■ **Testergebnisse der Geschwindigkeitsanlage**

Standort:

Weißbrunn – von Straßenhof kommend ortseinwärts gemessen (50 km/h)

Aufstellungszeitraum:

Auswertebeginn: Freitag, 31. März 2017, 6 Uhr
 Auswertende: Donnerstag, 20. April 2017, 8 Uhr

Fahrzeuge:

gemessene Fahrzeuge: **6.335**
 errechnete Fahrzeuge: **2.779** (bei 40 m Messweite)

Geschwindigkeitsüberschreitungen:

Insgesamt Fahrzeuge (= 16,65 %)

Geschwindigkeitsklassen	Anzahl Geschwindigkeitswerte	[%]
= 30 km/h	1.233	19,46
31 - 40 km/h	1.681	26,54
41 - 50 km/h	2.366	37,35
51 - 60 km/h	932	14,71
61 - 70 km/h	111	1,75
71 - 80 km/h	12	0,19
81 - 90 km/h	0	0
90 km/h	0	0

Extremsten Verkehrsverstöße:

Die extremsten Verkehrsverstöße waren wie folgt:

Am 31.03.17 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr	72 km/h
Am 01.04.17 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr	79 km/h
Am 04.04.17 zwischen 21:00 und 22:00 Uhr	74 km/h
Am 16.04.17 zwischen 19:00 und 20:00 Uhr	73 km/h
Am 19.04.17 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr	79 km/h

Die Geschwindigkeitsmessanlage war von 00:00 bis 24:00 Uhr eingeschaltet.

■ Stadt verpachtet Grundstücke

Die Stadt Ebern bietet aus ihrem Grundbesitz **ab 01. Oktober 2017** folgende landwirtschaftlich nutzbare Grundstücke zur Neuverpachtung an:

Stadt Ebern

Lfd.Nr.	Gmkg.	Flur Nr.	Größe (ca.)	Nutzungsart / Lage
1	Brünn	73	0,2790 ha	Grünland, In Brünn
2	Ebern	465	0,4750 ha	Grünland, Vorderer Steinberg
3	Ebern	466	0,5320 ha	Grünland, Vorderer Steinberg
4	Ebern	905	0,5300 ha	Ackerland, Mannlehen
5	Ebern	905 / 2	0,6100 ha	Ackerland, Mannlehen
6	Ebern	1185	1,2802 ha	Grünland, Am Mühlgrabenweg
7	Fischbach	83	0,3385 ha	Grünland, Ruppertsäcker
8	Losbergsgereuth	521	0,4450 ha	Grünland, Baunachtal
9	Unterpreppach	440	0,2726 ha	Grünland, Breitenberg

Die Verpachtung erfolgt jeweils vom 01. Oktober 2017 bis zum 30. September 2026.

Pachtangebote sind schriftlich im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Pachtangebot“ **bis zum 04. August 2017** an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Lisa Schmitt (ZiNr. 2.17, II. Stock, Tel. 09531/629-35 oder per Email: lisa.schmitt@ebern.de).

Ebern, Mai 2017

Jürgen Hennemann

1. Bürgermeister

Stadt Ebern

■ Toilette am Friedhof vorerst geschlossen

Aufgrund von unsachgemäßer Benutzung bleibt die Toilette am Eberner Friedhof vorerst geschlossen und steht der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung. Das Friedhofspersonal fand dort in regelmäßigen Abständen große Verschmutzungen vor, aber auch die Heizung und das Licht wurden sinnlos aufgedreht und somit Strom verschwendet. Im Notfall, und dies gilt vor allem für Friedhofsbesucher, kann die Toilette durch Genehmigung des Friedhofspersonals, falls gerade vor Ort, benutzt werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Friedhofspersonal der Stadt Ebern.

■ Bitte Müll im Mülleimer entsorgen



Müll auf dem Spielplatz? Das will keiner haben und ist für Kinder zudem auch noch gefährlich.

Ein schlimmes Beispiel von wilder Müllablagerung musste Bürgermeister Jürgen Hennemann in den vergangenen Tagen selbst feststellen: Beim Rasenmähen am Spielplatz in der Nikolaus-Fey-Straße stieß er auf eine Tüte mit teilweise zerbrochenen Bierflaschen. Das Entsorgen der Scherben dauerte allein eine halbe Stunde. Es ist unverantwortlich, dass auf einem Spielplatz, auf dem Kinder barfuß unterwegs sind, Flaschen geworfen werden. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, solche Vorfälle zu melden. „Das sind keine Bagatelle, hier wird Anzeige erstattet“, so Bürgermeister Jürgen Hennemann.

■ Grün-Paten werden gesucht

Bürgermeister Jürgen Hennemann geht mit gutem Beispiel voran und mäht den Rasen am Spielplatz in der Nikolaus-Fey-Straße im Ehrenamt. „Es wäre schön, wenn mehr Bürger in der Stadt Patenschaften für öffentliche Flächen übernehmen würden und so den Stadtbauhof entlasten“, so Hennemann. Meldungen nimmt der Bürgermeister oder der Bauhof gerne entgegen oder können auch über den Schadensmelder gemeldet werden. Grün-Paten können die Rasenpflege von Spielplätzen und sonstigen Grünflächen (z.B. Teil der Anlage) oder auch Rosen- und Blumenbeeten übernehmen.

■ Was passiert mit der Einkaufswelt in Ebern?

Wissenswertes zum Einzelhandelsentwicklungskonzept:

Vor einigen Wochen schon hat Aldi seine Umzugswünsche auf das einstige Mercedes-Scholz-Gelände an der B279 angemeldet. Hierzu fordert die Regierung von Unterfranken eine Einschätzung, wie sich der Umzug des Lebensmittelmarktes auf die Geschäftswelt in der Innenstadt auswirken könnte. Dabei geht es auch um die Frage, was mit dem Aldi-Gebäude in der Alten Ziegelei passiert.

Somit wurde die Firma Cima Beratung+Management GmbH mit der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes beauftragt.

Diplom-Geograf Michael Seidel ist hierbei federführend tätig. Die Ergebnisse einer Onlinebefragung wurden im Mai bei einem Workshop im Alten Rathaus vorgestellt.

Fakten zur Marktuntersuchung:

- Ebern weist eine Verkaufsfläche von 2,35 m² pro Einwohner auf und liegt dabei über dem Vergleichswert in anderen Städten mit einer Einwohnerzahl zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern. Der non-food-Anteil ist höher als der Food-Anteil (Lebensmittelgeschäfte).
- Im Vergleich zum Jahr 2006 ist die Anzahl an Betreibern in integrierter Lage gesunken. Die Anzahl an Betrieben in nicht-integrierter Lage, d.h. Alte Ziegelei, Carl-Benz-Straße, Heubacher Straße, Rudolf-Diesel-Straße und Siegfelfelder Straße, ist gestiegen.
- Dabei gab es auch interessante Entwicklungen bei der Größe der Verkaufsflächen in verschiedenen Straßenzügen. Betrug im Jahr 2006 die Verkaufsfläche in der Bahnhofstraße nur 750 m², sind es heute 3.260 m², auf welchen Handel betrieben wird. In der Kapellenstraße sind es derzeit 720 m² (2006: 1.080 m²), auf dem Marktplatz 900 m² (2006: 1.026). In sonstigen Straßenzügen der integrierten Lage schrumpfte die Anzahl der Betriebe um die Hälfte von 19 auf 10, und von 4.209 m² sind nur noch 975 m² weiterhin genutzt.
- In Sachen Leerstand in der Innenstadt liegt Ebern über dem Wert der Vergleichsstädte: Wurden im Jahr 2006 nur zwölf Leerstände gezählt, so sind es im Jahr 2017 exakt 19. Bürgermeister Jürgen Hennemann merkt an, dass jedoch auch viel Leerstand bereits in eine Wohnnutzung umgewandelt wurde.

Ergebnisse der Onlinebefragung:

- Insgesamt haben 77 Betriebe an der Online-Befragung teilgenommen.
- Die Kundenherkunft im Einzelhandel setzt sich zusammen aus: 56 % aus Ebern und den Stadtteilen, 19 % aus sonstigen Orten im Landkreis Haßberge, 22 % aus Orte außerhalb des Landkreises und nur 3 % Touristen und Gäste. Dieses Ergebnis überrascht im Hinblick auf die Übernachtungszahlen, die in Ebern seit dem Jahr 2011 bei fast 25.000 pro Jahr liegen.
- Als Konkurrenz sehen die Gewerbetreibenden in Ebern den Online-Handel und die Nachbarstädte Bamberg und Coburg. Außerdem eher unzufrieden zeigen sie sich mit der Höhe des Gewerbesteuersatzes, der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt und der Schnelligkeit des Internets. Einige äußern auch, dass am Standort keine geeigneten Arbeitskräfte gefunden werden könnten.
- Trotzdem würden 68 % der befragten Ebern wieder als Standort einer Neugründung wählen. 5 % würden sich einen anderen Standort in Ebern suchen, 8 % würden Ebern nicht mehr wählen.

■ Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

21.06.2017, 18.00 Uhr: Umwelt- und Bauausschuss

29.06.2017, 18.00 Uhr: Stadtrat

**Es ist genug Brot
für alle da** **Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de
... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50



Friedensstifter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

**Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Patel!**

Für mehr Informationen
rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**
(9 Cent/Min, aus dem dt. Festnetz ggf. abweichender Mobilfunktarif)



Ja, ich möchte Frieden stiften!

Bitte schicken Sie mir einen unverbindlichen Vorschlag
für eine Patenschaft.

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Kindernothilfe e. V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Impressum

**Mitteilungsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft
Ebern**



Mitgliedsgemeinden: Stadt Ebern,
Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den geraden Kalender-
wochen

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;

www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der VG-Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann, Rittergasse 3,
96106 Ebern, oder die jeweilige Vertretung im Amt;

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl.
Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht
gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur
Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlos-
sen.

Von wegen marode: Hübsche Altbauten zieren Eberns Innenstadt

Am 13. Mai wurde zum ersten Mal der Tag der Innenentwicklung durch den Landkreis im Rahmen eines Leaderprojektes, in welchem es unter anderem auch um den Leerstand im ländlichen Raum geht, durchgeführt. Beispiele sollten aufzeigen, dass sich mit verschiedenen Förderprogrammen attraktiver Wohnraum in alten Gebäuden schaffen lässt. Die Stadt Ebern hat sich gleichzeitig erstmals am Tag der Städtebauförderung beteiligt. „Wir haben in Ebern gerne die Möglichkeiten der Städtebauförderung genutzt und präsentierten unsere Projekte, die wir damit realisiert haben“, erklärt Bürgermeister Jürgen Hennemann bei der Eröffnung im Rathaus. Mehrere Maßnahmen (Abtragung Bahndamm am Anlagenring, Schumacherhaus mit Durchgang zur Eiswiese, Grauturm und Storchenturm, Beschilderungskonzept in der Innenstadt) im öffentlichen Raum standen zur Besichtigung und die Fachplaner und betreuenden Architekten gaben Auskünfte zu den Projekten. Zusätzlich waren vier private Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen in der Innenstadt zu besichtigen sowie zwei in den Ortsteilen Jesserndorf und Gemünd. Auch durch das kommunale Förderprogramm umgesetzte Fassadengestaltungen und Wohnräume wurden mittels Plakaten für die Besucher gekennzeichnet.

„Wir wollen mit dem Förderprogramm durch Beratung und Förderung gutes Klima schaffen und zeigen, dass was geht. Wir möchten mit dem Tag weitere ermuntern, an ihrem Anwesen was zu tun“, so Bürgermeister Jürgen Hennemann. „Die Beispiele zeigen: bestehende, auch alte, Bausubstanz kann einer neuen Nutzung nutzen zugeführt werden, es kann etwas Tolles entstehen.“

Die Stadt Ebern bedankt sich bei allen, die an diesem Tag Tor und Tür geöffnet haben und der Öffentlichkeit einen Einblick in ihre Privaträume erlaubt haben. Dank gilt auch den Fleisch- und Wurstfreunden für die Bewirtung mit dem Bratwurststand und der Rummelsberger Diakonie, die zusammen mit ihren Bewohnern Kaffee und Kuchen angeboten haben.



Die Familie Künzel nutzt die alten Gemäuer am Marktplatz optimal als Verkaufsfläche.



Die Rummelsberger Diakonie fühlt sich im Haus von Dieter Gerstenkorn am Marktplatz sehr wohl.



Anton Gerstenkorn will das Anwesen „Peter Fuchzig“ am Grauturm zu einem Schmuckstück machen.



Helmut Pfaffenberger hat in Jesserndorf am Dorfplatz ein Juwel mit seinem Landgasthof geschaffen.



In den frisch renovierten Räumen in der Gemünder Mühle lebt es sich für Kinder und Jugendliche richtig gut.



Rolf Lutter erklärt den Gästen sein Haus in Klein-Nürnberg.



Viele interessierte Gäste waren an diesem Tag in Ebern unterwegs.



Die Mitarbeiterinnen des Bauamtes der Verwaltungsgemeinschaft Ebern sorgten für viele Informationen an Ort und Stelle.



Kristina Ziegler hat ihr Fachwerkhaus in der Rosengasse hergerichtet.



Johannes Müller von der Verwaltungsgemeinschaft Ebern hing Luftballons an den Tafeln des neuen Beschilderungskonzeptes auf.



Auch die Abtragung des Bahndamms und die Neugestaltung wurde durch kommunale Fördergelder unterstützt.



Pfarweisach

Informationen

■ Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessanlage

Standort:

Pfarweisach – **Lohrer Straße** ortseinwärts am Sportplatz (50 km/h)

Aufstellungszeitraum:

Auswertegebinn: Mittwoch, 10. Mai 2017, 7 Uhr
Auswerteende: Mittwoch, 24. Mai 2017, 7 Uhr

Fahrzeuge:

gemessen: **9.331** Fahrzeuge
berechneter Wert: 4.266 (bei 43 m Reichweite)

Geschwindigkeitsüberschreitungen:

bei 15,46 % der Fahrzeuge

Geschwindigkeitsklassen	Anzahl Geschwindigkeitswerte	[%]
= 30 km/h	615	6,59
31 - 40 km/h	2.421	25,95
41 - 50 km/h	4.852	52
51 - 60 km/h	1.396	14,96
61 - 70 km/h	47	0,5
71 - 80 km/h	0	0
81 - 90 km/h	0	0
90 km/h	0	0

Extremsten Verkehrsverstöße:

Die extremsten Verkehrsverstöße waren wie folgt:

Am 11.05.17 zwischen 05:00 und 06:00 Uhr	69 km/h
Am 12.05.17 zwischen 05:00 und 06:00 Uhr	69 km/h
Am 12.05.17 zwischen 06:00 und 07:00 Uhr	67 km/h
Am 15.05.17 zwischen 05:00 und 06:00 Uhr	69 km/h
Am 16.05.17 zwischen 16:00 und 17:00 Uhr	70 km/h

Die Geschwindigkeitsmessanlage war von 00:00 bis 24:00 Uhr eingeschaltet.

■ Schnelles Internet: Ausbau für Pfarweisach

Die Entscheidung ist gefallen: Die Deutsche Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau in Pfarweisach gewonnen. Voraussichtlich ab Dezember 2018 können rund 130 Haushalte in Pfarweisachs Ortsteilen Dürrnhof, Kraisdorf, Teilen von Pfarweisach, Aussiedlerhof Am Hang, Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s und in Herbelsdorf, Römmelsdorf, Pumpwerk und Junkersdorf-Brauhausstraße sogar bis zu 200 MBit/s nutzen. Die Telekom wird rund acht Kilometer Glasfaser verlegen und zwei Multifunktionsgehäuse aufstellen und mit neuer Technik ausstatten sowie fünf Glasfasernetzverteiler (GF-NVT) aufbauen. Zur Vorbereitung der Gebäudeerschließung werden mit der Baumaßnahme Speedpipes vom Glasfasernetzverteiler zur Grundstücksgrenze verlegt (Grundstücksanschluss).

Die Anbindung der Gebäude in Herbelsdorf, Römmelsdorf, Pumpwerk und Junkersdorf-Brauhausstraße mit Glasfaserkabel an den Glasfasernetzverteiler erfolgt, wenn der jeweilige Grundstückseigentümer zuvor mit der Telekom eine entsprechende Nutzungsvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines lichtwellenbasierten Grundstücks- und Gebäudenetzes (NVGG) abgeschlossen hat. Das Netz wird dann so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Die Gemeinde Pfarweisach und Telekom haben dazu heute einen Vertrag unterschrieben.

„Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So ermöglichen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern dank neuer Förderrichtlinien des Freistaates in Kürze eine weitere Verbesserung beim schnellen Internet“, sagt Ralf Nowak, Bürgermeister der Gemeinde Pfarweisach. „Für Familien, Arbeitnehmer mit Home Office, Selbstständige und unsere Unternehmen bringt höheres Tempo enorme Vorteile. Schnelles Internet ist ein wichtiger Standortvorteil, der sich auch positiv auf den Wert einer Immobilie auswirkt“.

„Wir danken den Kommunen für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen“, sagt Marion Thüngen, Regio Managerin der Telekom. „Wir versorgen die Gemeinde Pfarweisach mit moderner Internet-Technik und machen die Kommunen damit zukunftssicher“, sagt Klaus Markert, Projektleiter Technik.

So läuft der Ausbau

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Parallel wird eine Tiefbau-Firma ausgewählt, Material bestellt und Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und Multifunktionsgehäuse aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Nach dem Ausbau stehen Geschwindigkeiten von 50 Mbit/s im Download und bis zu 20 Mbit/s im Upload zur Verfügung. In Herbelsdorf, Römmelsdorf, Pumpwerk und Junkersdorf-Brauhausstraße verlegt die Telekom Glasfaserkabel bis zu den Glasfasernetzverteilern und von dort weiter bis in die Häuser. Damit das möglich ist, müssen die Hauseigentümer eine Einverständniserklärung unterschreiben. Die Eigentümer werden dazu von der Telekom direkt kontaktiert. Nach dem Ausbau stehen Geschwindigkeiten von 200 Mbit/s im Download und bis zu 100 Mbit/s im Upload zur Verfügung. In der Regel können die Kunden bereits 18 Monate nach Vertragsunterzeichnung die neuen Anschlüsse nutzen.



Rentweinsdorf

Informationen

■ Machen Sie mit: Sommerferienprogramm 2017

An alle Jugendleiter / Vereinsvorstände der Rentweinsdorfer Vereine, Verbände und sonstige Organisationen

Nachdem das Ferienprogramm in den letzten Jahren bei den Kindern großen Anklang fand, soll auch heuer wieder ein Sommerferienprogramm stattfinden. Darum bitte ich alle Vereine und Verbände, sich zu beteiligen und das **Sommerferienprogramm 2017** mit zu gestalten. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Vereinen und Helfern, die sich im letzten Jahr am Ferienprogramm beteiligt haben, herzlich bedanken. Der Veranstalter des Ferienprogrammes ist der Markt Rentweinsdorf.

Wenn Sie sich am Ferienprogramm beteiligen möchten, melden Sie bitte Ihre Aktion bis spätestens **30.06.2017** an mich. Anmeldebögen erhalten Sie im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern:

Telefon 09531/629-19 oder buergerbuero@ebern.de.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Planungen, dass:

- **das CVJM-Zeltlager vom 29. Juli bis 05. August 2017 stattfindet und**
- **vom 02. bis 04. August 2017 von 13 Uhr bis 18 Uhr das Spielmobil in Rentweinsdorf ist.**

Falls Sie noch Fragen zum Ferienprogramm haben, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Volker Zürl

Jugendbeauftragter des Marktes Rentweinsdorf

■ Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat des Marktes Rentweinsdorf trifft sich immer am ersten Montag des Monats zur Gemeinderatssitzung. Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20.00 Uhr (Sommerzeit) und finden im Rathaus in Rentweinsdorf statt.



Kindergarten

■ Kirchl. Kindergarten Arche Noah Ebern

Einfach glücklich!



Anton, Anna und Annemarie begrüßten als Schmetterlinge glücklich den Frühling und damit endlich wieder die Zeit, um nahezu unbegrenzt draußen zu spielen und zu toben.

Unter dem Motto „Tanz ins Glück“ hatte der Kindergarten Arche Noah zum Familienfest eingeladen. Dabei zeigten die Kinder, wie vielfältig Glück sein kann. Egal ob beim Spielen mit den Geschwistern oder wenn sie mal alleine etwas tun dürfen, oder gar wenn lange gehegte Träume endlich in Erfüllung gehen. Die Kinder machten wieder einmal deutlich, dass das Glück nicht unbedingt in materiellen Dingen zu suchen sein muss. Glücklich machte sie auf jeden Fall das Familienfest, an dem sie mit ihren Familien zusammen im Kindergarten spielen und vor allem ihre einstudierten Tänze vorführen konnten. Aber auch die Eltern waren an diesem Nachmittag dem Vernehmen nach und natürlich auch den Gesichtern nach ziemlich glücklich. Das Thema Glück zog sich an diesem Tag durch das ganze Fest, angefangen bei den Tänzen und Liedern, die die Kinder zu Beginn des Festes präsentierten. Sie sangen, in einer sehr gelungenen Cover-Version des Voxclub Liedes „Rock mi“, vom Tanz ins Glück, die Krippenkinder flogen als Glückskäfer verkleidet im Kreis umher und die Vorschulkinder präsentierten gar einen Tanz mit Bändern um den eigenen Maibaum herum.

Doch nicht nur die einzelnen Altersgruppen zeigten in bunten Tänzen ihren Spaß am Kindergarten, auch alle zusammen tanzten und sangen den Klassiker „Brüderchen komm tanz' mit mir“. Später konnten die Kinder auf der Spielstraße, passend zum Thema Glück, unter anderem Glücksklee pflanzen, den sie natürlich mit nach Hause nehmen durften, konnten ein Glücksrad drehen und ihr Glück beim Dosenspritzen mit der Kübelspritze versuchen. Am Ende des Tages waren nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern, Großeltern, Tanten und Onkels und auch die Verantwortlichen von Seiten des Kindergartens glücklich über diesen rundum gelungenen Tag.

Text & Bild: Katharina Becht

■ Städt. Kindergarten Regenbogen Ebern

Ein Fest der Sinne



Alle fünf Sinne spazierten durch den Garten und zeigten den Eltern wie gut sich die Kinder mit dem Thema auskennen.

Die fünf Sinne standen im Mittelpunkt des diesjährigen Sommerfestes im städtischen Kindergarten Regenbogen. Dabei zeigten die Kinder wie gut sie sich schon damit auskennen. Beim Singspiel, in dem jede Gruppe einen eigenen Sinn vorstellt ebenso wie später beim Sinnes-Parcours. Das Singspiel verband die einzelnen Sinne mit dem Lied „Augen, Ohren, Nase“ von Stephen Janetzko. Zwischen den Strophen, die sich jeweils mit den einzelnen Sinnen beschäftigten, führten die Kinder der einzelnen Gruppen ihre Stückchen auf. Egal ob ein Theaterstück, in dem Madame Stinktief einen Duft kaufen will, oder ein Lied, in dem die kleine Raupe Nimmersatt sich durch die bekannten Dinge frisst. Die Kinder zeigten einfallsreich und gekonnt, was es mit den Sinnen auf sich hat. Später, nachdem der großzügige Applaus dann längst verklungen war, konnten sie sich auf dem Sinnes-Parcours noch einmal beweisen und ihre eigenen fünf Sinne testen. Als Belohnung winkten Seifenblasen. Das machte den Kindern mindestens ebenso viel Spaß wie den Eltern das gemütliche Beisammensein im Garten bei Kaffee und Kuchen.

Text & Bild: Katharina Becht

■ Kindergarten Pfiffikus Pfarrweisach

Lesestart – „Drei Meilensteine für das Lesen“

„Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen.

Deshalb erhalten Eltern drei Mal ein Lesestart-Set mit wertvollen Alltagstipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk für ihre Kinder, wenn diese ein, drei und sechs Jahre alt sind. Passend dazu gibt es viele tolle Lesestart-Aktionen und Veranstaltungen vor Ort.



Stephan Wohlfromm mit einigen 3-Jährigen aus der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ und bei der Bilderbuchbetrachtung „Die kleine Spinne“.

Auch die Pfarrbücherei Pfarrweisach lud zum wiederholten Male die 3-jährigen Kinder des Kindergarten Pfiffikus in die Bücherei ein, um diesen noch einmal im Rahmen einer Aktionsstunde das Lesestart-Set auszuhändigen. Die Kinder kamen mit ihren Erzieherinnen in die Bücherei um die Bücher als „Freunde“ kennenzulernen und ihre örtliche Bücherei auch hautnah erleben zu können.

Dazu diente zuerst das Buch „Kleine Spinne“ von Eric Carle. Nach dem Einüben des Liedes, sowie eines Fingerspiels „Kleine Spinne“ wiederholten die Kinder eifrig den Kehrreim am Ende einer jeden Seite und bauten gleichzeitig mit einem Wollfaden das Spinnennetz mit auf. Auch in der Geschichte „Vom kleinen Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte“ ging es um das Thema „Freundschaft“. Voll Freude nahmen die Kinder das Lesestart-Set mit einem Buch und Informationsmaterial zum Lesen in Empfang und trugen stolz die gelben Stofftaschen in den Kindergarten zurück. Gerne sind die Eltern eingeladen, die Kath. Pfarrbücherei mit ihren Kindern zu besuchen, um aus dem vorhandenen breiten Angebot an Kinderbüchern, Spielen und CDs auszuleihen.

Text: Stephan Wohlfromm; Bild: Katrin Lurz



Schulen

■ Lebenshilfe Ebern

Kinder tanzten mit dem Biber



Der „Biber“ tanzte mit den Kindern in der Lebenshilfe Ebern.

Dank der Pfandtastisch Aktion der „I Have A Dream“-Gruppe aus Kirchlauter konnten die Kinder der Lebenshilfe in Ebern wieder einmal ein kleines Highlight genießen. Der Liedermacher Biber kam in die Lebenshilfe und zauberte, sang und scherzte mit den Kindern.

Eine Stunde lang verzauberte der Liedermacher die Kinder, die mit Begeisterung mitmachten und vor allem mit lachten. Der Biber, der deshalb so heißt, wie er den Kindern erklärte, weil ihm „Biber“ besser gefällt als sein richtiger Name, begeisterte die Kinder nicht nur durch Zaubertricks und Lieder, sondern vor allem durch seine frechen Reisegefährten. Egal ob Hund Wolfgang, Oktopus Otto oder Feuerwehrmann Sam, sie alle sorgten für lachende Gesichter und trieben ordentlich Schabernack mit den Kindern.

Text & Bild: Katharina Becht

■ Grundschule Ebern

Kindermalerei soll die Autofahrer stoppen



Gekritzelt auf der Straße? Hausmeister Michael Dinkel (2. von rechts) hat nichts zu schimpfen und zeigt sich zufrieden, denn diese Malerei soll die Autofahrer bremsen.

Die Kinder der Grundschule waren allesamt mit ihren Lehrerinnen voll dabei und malten Schnecken, Pilze, Walfische, Luftballons auf die Straße bei schönstem Sonnenschein.

SOMMER FEST

am Samstag 24. Juni!

Wir laden Sie alle recht herzlich ein!
Treffpunkt 14.30 Uhr am Kindergarten
(Hier etwas später, damit auch alle Krüppelkinder mit können)

Wir möchten passend zu unserem Jahresthema mit den Kindern und Ihnen gemeinsam zu unserem gepflanzten „Apfelbaum“ laufen und dort unser Lied singen. Anschließend machen wir uns auf dem Weg zu dem bekannten Aussichtsturm „Baunachau“, wo wir erneut unser Thema aufgreifen. Danach geht's weiter zum Sportplatz wo wir dann alle gemütlich gemeinsam feiern.

Unterwegs gibt es noch einige eierische Überraschungen, deshalb bitte Augen und Ohren offen halten. Wer nicht mit laufen möchte, um ca. 15^{Uhr} kommen wir am Sportplatz an.

Für Speisen + Getränke ist gesorgt.
Es gibt Kaffee + Kuchen und viele andere Leckereien.

Das KiTa - Team freut sich auf Ihr Kommen!

Die Bemalung hatten sie sich vorher im Unterricht einfallen lassen und den Kunstunterricht auf die Straße verlegt. Noch im letzten Jahr fiel die Aktion buchstäblich ins Wasser und wurde nur vor der Mittagsbetreuung durchgeführt. Grundschullektorin Gudrun Schnitzer freute sich über den Eifer, mit dem die Kinder bei der Sache waren und ihre Kunstwerke auf die Straße malten. Ausgerüstet mit Malkreiden und Farben wurde begeistert gepinselt und ausgemalt.



Auch Fliegenpilze „wachsen“ nun in der Georg-Nadler-Straße.

„Ich hoffe, die Autofahrer sehen jetzt noch deutlicher, dass sie vor einer Grundschule entlangfahren und sind besonders vorsichtig“, so Bürgermeister Jürgen Hennemann. Dazu soll die Straßenbemalung anregen. „Diese wirkt besser als alle Polizeikontrollen vor der Schule“, ist sich Tobias Kern von der Polizei Ebern sicher, der die Aktion vorgeschlagen hatte.



Bürgermeister Jürgen Hennemann hält einen bunten Strauß von Luftballons fest. Eine super Idee der Grundschüler!

Text & Bilder: Jürgen Hennemann

■ Musikschule Ebern

Noch Restplätze in verschiedenen Fächern

Der Anmeldeschluss der Musikschule Ebern war, wie bereits mehrfach angekündigt, dieses Jahr erstmalig bereits am 31. Mai. Für Interessierte gibt es jedoch noch Anmeldemöglichkeiten in den einzelnen Fächern. Wer im nächsten Jahr bei der Musikschule Ebern Unterricht bekommen möchte, kann sich melden unter:

Musikschule Ebern
Ritter-von-Schmidt-Straße 8
96106 Ebern
Tel. 09531/9443005
Email info@musikschule-eborn.de
Internet www.musikschule-eborn.de

vhs

Volkshochschule

■ Alte Handschriften lesen

Briefe und handschriftliche Texte, die vor hundert und mehr Jahren in alter deutscher Schrift oder in Sütterlin verfasst wurden, sind heute schwer lesbar, stellen aber unter anderem für familiengeschichtliche Fragestellungen reiche Fundgruben dar. Sie sind im Besitz von alten Briefen, Tagebüchern oder Urkunden, bei denen Sie die Handschrift nicht entziffern können? Gerne können wir in der Transkriptions-Stunde versuchen, Ihre alten Briefe, Postkarten oder andere Schriftstücke Ihrer Ahnen zu entziffern.

Ort: Vhs Ebern, Georg-Nadler-Straße 1, Raum 2.2
Wann: Mittwoch, 21.06.2017
Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Die Transkriptionsstunde findet jeden dritten Mittwoch im Monat statt.

Dozentin: Daniela Koch M.A., Kreisarchivpflegerin
Anmeldung und Information: Tel. 0951/18073401

■ Informationsabend zum Thema Lebensmittelunverträglichkeiten bei der vhs

„Lebensmittelunverträglichkeiten – wenn Essen Bauchweh macht“ ist das Thema, zu dem eine Referentin des Verbraucherservice Bayern am 22.06. in der vhs Ebern referiert. „Frei von...“ erobert die Supermarktregale. Ist das Essen an meinen Beschwerden schuld? Habe ich einen gesundheitlichen Vorteil, wenn ich auf bestimmte Inhaltsstoffe verzichte? Der Vortrag erklärt die verschiedenen Erkrankungen und die dazu gehörenden Diagnosen. Sie erhalten wertvolle Tipps zur Lebensmittelauswahl, zum Einkauf und zur Zutatenliste. Anmeldung bitte bis zum 20.06. bei der vhs. Etwas für Seele und Körper können Sie am 25.6. tun, wenn es los geht zur „Yogawanderung“ mit Kursleiterin Waltraud Boseckert. Ein paar Stunden Auszeit nehmen, zur Ruhe kommen und dazu unsere schöne fränkische Landschaft genießen. Bei dieser Wanderung werden an besonderen Plätzen Yogaeinheiten, sanfte Körperübungen (Asanas) praktiziert, die Ihnen helfen den Körper flexibler zu machen, Muskeln zu stärken, zu dehnen und blockierte Lebensenergien wieder zum Fließen zu bringen. Die Atemübungen (Pranayama) ermöglichen Ihnen, Stress und Anspannungen abzubauen. Schenken Sie sich die Zeit, aktiv zu sein, frische Energie zu tanken, Unterhaltungen zu führen und bei einer Einkehr die gewonnenen Eindrücke passieren zu lassen. Strecke: ca. 10 km. Anmeldung und weitere Infos unter www.vhs-hassberge.de, telefonisch unter 09531 6463 oder im Büro der vhs Ebern.



Pinnwand

■ Gesucht, Gefunden

Sie haben noch Platz am Stammtisch? Sie suchen jemanden, der Ihnen beim Einkaufen hilft oder Sie zum Arzt fährt? Sie haben etwas zu verschenken? ...

Mit dieser Pinnwand in unserem Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern wollen wir den Kontakt zwischen Suchenden und Bietenden erleichtern. Schreiben Sie uns einfach per E-mail (redaktion@ebern.de), was Sie suchen oder was Sie bieten - wichtig ist, dass es sich dabei um **kostenfreie und seriöse Angebote** handeln muss.

Haben Sie etwas zu verkaufen? Dann können Sie gerne eine Kleinanzeige in unserem Mitteilungsblatt buchen (www.wittich.de/Objekt2082).

Nutzen Sie diese Pinnwand, damit die Begegnungen zwischen den Menschen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Ebern noch vielfältiger werden. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern zur Verfügung!



Sonstige Nachrichten

■ Probleme am Arbeitsplatz? Kirche berät Arbeitnehmer

Am Mittwoch, den 28.06.2017 findet von 15.00 bis 19.00 Uhr im Pfarramt St. Michael in Zeil, Marktplatz 10, ein „Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales“ statt. Sorgen am Arbeitsplatz, Angst um den Arbeitsplatz, Probleme der Arbeitslosigkeit? Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung und die Katholische Betriebsseelsorge im Landkreis Haßberge bieten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer monatlich einen „Beratungsnachmittag Arbeit und Soziales“ an. An diesem Nachmittag stehen als Gesprächspartner KAB-Sekretär Christopher Issling und Betriebsseelsorger Rudi Reinhart zur Verfügung. Sie bieten Interessenten kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an.

■ „Eine Stunde für mich“ Frühstück für pflegende Angehörige

Wir laden Sie zu einem gemütlichen Frühstück in angenehmer Atmosphäre ein, angereichert mit Meditation und Impulsen, Achtsamkeit und Humor. Wir wollen unsere Lebenszufriedenheit und die gesunden Anteile in uns stärken und verschüttete Kraftquellen wiederentdecken.

Termin: Mittwoch, 28.6.17, 9.30 – ca. 11.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Ebern

Für die Betreuung Ihres Angehörigen können wir Ihnen für diese Zeit einen Helfer der Aktion Pflegepartner vermitteln.

Bitte melden Sie sich bis 26.6. an, wir bitten um einen Unkostenbetrag von 2.- €

Im Mittelpunkt stehen Sie als pflegende Angehörige
Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Hempfling, Cornelia Schulze-Weidlich

Tel. 09532/922313

Fachstelle für pflegende Angehörige,

Diakonisches Werk Haßberge

Hauptstr.12, 96126 Maroldsweisach

Zeilberger Sommernachtsmusik

Open Air

Freitag, 7. Juli 2017 ab 19.30 Uhr

böhmisch und modern

**Ein unterhaltsamer und abwechslungsreicher Abend
mit den Alphornbläsern Haßberge
unter der Leitung von Gerold Lenhardt
und der Kraisdorfer Blasmusik
unter der Leitung von Gerhard Eller**

Eintritt frei

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!



Diakonie-Biergarten auf dem Zeilberg
Voccawind 45
96126 Maroldsweisach

Diakonie
Bamberg-
Forschheim **ZEIT**
für **LEBEN**



Vereinsleben Ebern

■ FDP Ebern/Haßberge

Politiker schauen sich im Internetshop um

24 Stunden lang einkaufen an sieben Tagen – Wunschvorstellung vieler Verbraucher? Bei unseren gewöhnlichen Ladenschlusszeiten ist das nicht möglich. Bahnhöfe, Flughäfen und Tankstellen bieten an touristischen Orten diese Möglichkeit. Aber im Kreis Haßberge?

FDP-Vorstandsmitglieder besuchten den Ledershop24 in Pfarrweisach und konnten dort erfahren, wie einkaufen rund um die Uhr geht und mit welchen Problemen zu kämpfen ist. Christoph Göttel berichtete frei und offen aus seinem Geschäftsleben. In Weimar geboren, in Suhl zur Schule gegangen, in Garmisch-Partenkirchen eine Bäckerlehre absolviert, um einen Beruf zu haben. Bei einem Besuch in den Haßbergen erkannte er, sich hier eine Existenz aufbauen zu können. Die Grundstückpreise waren bezahlbar. Und für den Internethandel bei schnellem Internetzugang ist der Standort weniger wichtig, zumal wenn auch nach England, Frankreich, Italien oder Spanien geliefert wird. Der Zuzug von Christoph Göttel bedeutet für die Gemeinde Pfarrweisach viel. Er beschäftigt fünf Mitarbeiter, ist Gewerbesteuerzahler und fördert den TSV Pfarrweisach.

Auch im Internethandel steigt unverkennbar der Konkurrenzdruck, zumal mehr und mehr Ware aus Billiglohnländern im Internet angeboten wird. Einzelne Verkaufsartikel sind oftmals einem Wettbewerb von über 600.000 Gegenangeboten ausgesetzt, weil Göttel auch die Umsatzwege von Amazon nutzt. Da heißt es innovativ und kreativ zu sein.



Christoph Göttel informierte in seinen Geschäftsräumen (v.l.n.r.) FDP-Geschäftsführer Alfred Neugebauer, Eberns 2. Bürgermeister und Kreisrat Harald Pascher, 3. Bürgermeister Klaus Dünisch aus Pfarrweisach, Kreisrat Kurt Sieber und Vorstandsmitglied Wolfram von Rotenhan.

Von Erfolg beschienen war sein Angebot, Leuchten in die Geldtasche für Kellner einzubauen, damit die Geldan- und rückgabe erkennbarer wurde. Zu beachten war allerdings auch das Batteriegesetz. Seine neueste Entwicklung ist eine Ledertasche wiederum für Kellner, die ein Tablet-PC, Geldtasche, I-Phone und Schreibutensilien aufnehmen kann. Bedauerlicher Weise, so Christoph Göttel, nimmt die Zahl der Betrügereien im Internethandel zu. Erfreulich für ihn ist, dass aufgrund seiner gebotenen Qualität und Kundenfreundlichkeit die Rücksendequote bei hoher Kundenzufriedenheit gering ist. So zeigt sich der Erfolg eines guten Kaufmannes.

Text & Bild: Alfred Neugebauer

■ Bürgerverein Ebern

Weizentreff 2017: 5 Jahre Gesellschaft & Genuss der besonderen Art



Die junge Generation des Bürgervereins in Ebern schenkt auch dieses Jahr im Juni/Juli wieder donnerstags viele Weizen-Klassiker am Weizentreff aus.

Im Jahr 2017 feiert der Weizentreff sein fünfjähriges Bestehen. Mittlerweile als feste Institution im Veranstaltungskalender Ebern etabliert, fand der Weizentreff im Jahr 2013 erstmals als Pilotprojekt der jungen Generation des Bürgervereins Ebern statt. Klein, gemütlich und vor allem *besonders* ist er. Ohne viel „Schnickschnack“ und „TamTam“ treffen sich die Eberner an den vier Donnerstagen vor dem Altstadtfest. Genuss in bester Gesellschaft eben. Aufgrund des früheren Ferienbeginns, wird auch der Weizentreff 2017 bereits im Juni starten. Der Bierplan setzt wieder auf Regionalität, aber auch auf südbayerische Spezialitäten mit Urlaubsflair.

Wer kommt sonst schon so einfach in den Genuss von bierklösterlicher Unterstützung aus Scheyern und Andechs? Das gibt's nur beim Bürgerverein – und auch nur im Sommer. Besonderes Augenmerk soll jedoch nicht auf den Alkoholkonsum gelegt werden, sondern auf Gemeinsamkeit und Zusammengehörigkeit. Man trifft sich zur Abkühlung und zu einem kurzen Plausch – fränkisch, urgemütlich und völlig ohne Alltagsstress! Dazu passt auch ein alkoholfreies Hefeweizen ganz hervorragend. Deshalb wird es diesjährig auch davon vier verschiedene Gaumenfreuden geben.

Die diesjährige Weizenliste kann sich also wieder sehen lassen:

Datum	Hefeweizen Classic - Hefeweizen Alkoholfrei
29. Juni 2017	Kloster Scheyern - Kapuziner
6. Juli 2017	Weiber Weisse - Schneider Typ3
13. Juli 2017	Kloster Andechs - Maisel
20. Juli 2017	Main Seidla Breitengüßbach - Gutmann

Wer zu seinem Weizenbier einen kleinen Snack benötigt, wird wie immer mit Brezeln von heimischen Bäckern und Knabberien an den Tischen versorgt.

Die Weizentreffs finden zu oben genannten Terminen jeweils von 18 Uhr bis 22 Uhr im Hof des Heimatmuseums Ebern, direkt neben dem Grauturm, statt. Der Bürgerverein Ebern freut sich auf regen Besuch und heitere Gesprächsrunden!

Text & Bild: Christina Schanz

95 Jahre Kirchenmusik Bischwind

am 09. Juli 2017
möchten wir mit Euch feiern!

9:30 gemeinsame Kirche

anschließend Frühschoppen
mit der **Blaskapelle Hofstetten**
am Sportheim Bischwind a.R.

Mittagessen Sauerbraten,
Bratwürste & Steaks

ab 15:00 spielen die
Urlesbacher Musikanten
Kaffee & Kuchen

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens
gesorgt.
Auf Euer kommen freut sich die

Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass –
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Automobilclub Ebern

„Die beste Haßberg-Rallye aller Zeiten“



Am Dorfplatz in Jessorndorf ...



... rasten die Autos durch.

Das 20. Jubiläum der FTE-ADAC-Haßberg-Rallye des AC Ebern war ein voller Erfolg. Die neu gestalteten Wertungsprüfungen „Wiebelsgrund“, „Hasenbrünnele“ und „Bastemmühle“ fanden bei den knapp 80 gestarteten Fahrzeugen großen Anklang. Die Stimmung im Rallyezentrum und auf den reich gefüllten Zuschauerrängen entlang der Strecken war großartig – auch der Wettergott meinte es gut und wartete mit dem Gewitterschauer bis nach dem Zieleinlauf.

Rainer Noller und Tanja Schlicht vom HMC Öhringen drückten im Mitsubishi Lancer Evo 8 der Jubiläumsveranstaltung ihren Stempel auf, fuhren alle sechs Bestzeiten und verwiesen die Vorjahressieger Rudi Reindl (Lohkirchen) und Michael Ehrle (Schmalkalden) im ehemaligen Werkswagen von Tommi Mäkinen (Mitsubishi Lancer Evo VI) auf den zweiten Platz. Bernd Michel (Schwarzenbach a. Wald) und Bernd Hartbauer (Sargans/CH) komplettierten im Subaru Impreza WRX das Siegerpodium.



Viele Pokale wurden verliehen

„Mittendrin statt nur dabei“ – dieser Slogan traf auf die Gebrüder Max und Bastian Limpert im BMW 318is zu. Die Lokalmatadore des veranstalteten AC Ebern fuhren munter in den Top 10 der Gesamtwertung mit und ließen sich am Abend in der mit 27 Startern hochkarätig besetzten Klasse F5 als Sieger feiern.

Die übrigen Starter vom Veranstalter AC Ebern konnten sich aufgrund technischer Probleme und auch dem einen oder anderen Fahrfehler nicht in den vorderen Rängen platzieren. Björn Ehret / Manuela Fey erreichten Platz 13 in der Klasse F5. Knapp dahinter sortierten sich Manuel Schmid / Anabel Genslein mit ihrem Seat Ibiza auf Platz 17 ein. Maximilian Trunk/Ann-Kathrin Sperber blieb ein 3. Platz von 5 Startern in der Klasse F6.

Im Anschluss an das Hauptfeld wurde die 10. FTE-ADAC Haßberg Retro Rallye Historic ausgetragen. Hierbei absolvierten die Teilnehmer die gleiche Wegstrecke auf Sollzeit.

„Das war die beste Haßberg Rallye aller Zeiten“, so der einhellige Tenor der Teilnehmer. Das Rallyezentrum mit Abnahme, Startpark und Siegerehrung fand traditionell auf dem Firmengelände der Fa. FTE statt – mit der neu ausgewählten Streckenführung trafen die Organisatoren rund um Rallyeleiter Arnold Genslein voll ins Schwarze. Kompakt, pünktlich und teilnehmerfreundlich – das ist das Erfolgsgeheimnis der FTE-ADAC-Haßberg-Rallye in Ebern – auf noch viele weitere Jahre mit spannenden Veranstaltungen.

Text & Bilder: Sascha Dörrenbacher

■ Bürgerwaldkörperschaft Ebern

Waldgang bei der Bürgerwaldkörperschaft Ebern

Die Bürgerwaldkörperschaft führt am Samstag, den 24. Juni 2017 ihren diesjährigen Waldgang durch. Die forstfachlichen Erläuterungen übernehmen dabei Forstamtsrat Wolfgang Gnandt (Revierleiter) und Forstwirtschaftsmeister Bernhard Schmitt. Der Waldgang führt traditionell in verschiedene Waldabteilungen des Eberner Bürgerwaldes. Es schließt sich zur Mittagszeit, gegen 13.00 Uhr, ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss an der Gerätehalle am Eichelbachsee an. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 09.00 Uhr am Parkplatz beim Bahnhaltelpunkt / ehem. Forstamt Ebern. Die Begrüßung übernimmt Vorsitzender Robert Herrmann um 09.15 Uhr an der Gerätehalle im Bürgerwald. Eingeladen sind alle Mitglieder der Bürgerwaldkörperschaft Ebern, mit ihren Angehörigen.

Text: Stefan Einwag

■ Feuerwehrverein Frickendorf

Jubiläumsfest der FFW Frickendorf zum 125-jährigen Bestehen

Die FFW Frickendorf besteht in diesem Jahre seit nunmehr 125 Jahren, ein Anlass dies gebührend zu feiern!

Stattdessen wird hierzu unser großes Jubiläumsfest am **01.07.2017**, Beginn ist um **17:00 Uhr**.

Highlights sind unter anderem Live-Musik im Festzelt, eine Bar mit DJ sowie leckeres Fassbier und weitere kulinarische Köstlichkeiten.

Auf einen lustigen Abend freut sich die FFW Frickendorf!

Text: Christoph Käßer

■ Frauen-Union Ebern

Frauen-Union auf Luthers Spuren



Die Eberner FU besuchte den evangelischen Kirchentag in Erfurt, wo auch der Reformator seinen Spuren vor 500 Jahren hinterließ. Neben den vielen Gedenkstätten und Attraktionen rund um dem Dom, Kloster und Synagogen kamen auch „echte“ Lutheraner zu Wort. So haben sich vermutlich Pfarrer als Martin Luther in alten Gewändern dargestellt und predigten inmitten von „mittelalterlichen Familienmitgliedern“ wie im 16. Jahrhundert. Nach der Mittagspause in der Lutherstube vom Augustiner besuchte die Reisegruppe im Lutherhaus Eisenach die Sonderausstellung „Ketzer, Spalter, Glaubenslehrer“, die verschiedene Schaubilder und Weisheiten aus katholischer und evangelischer Sicht zeigte. Höhepunkt war anschließend die Führung durch die Räume der Wartburg, die damals auch den Bibelübersetzer als Junker Jörg beherbergte. Abgerundet wurde der informative Tag an der Veste Coburg, die auch eine wichtige Station im Luthers Leben war. „Schon beeindruckend, was damals Martin Luther alles bewegt und verändert hat“, so die 1. Vorsitzende Simone Berger.

Text & Bild: Simone Berger

■ Sportfreunde Unterpreppach

Einladung zum Sonnwendfeuer

Die Sportfreunde Unterpreppach laden zum **Sonnwendfeuer am Freitag, 23.06.17 ab 18.00 Uhr** ein. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Bereits um 17.00 Uhr spielen die D-Junioren gegen den SV Heubach und ab 18.30 Uhr ist ein Fußballspiel der Alten Herren gegen SC Jura Arnstein vorgesehen.

Die Sportfreunde Unterpreppach freuen sich auf euren Besuch. 23.06.2017 um 18.00 am Sportheim ein. Bereits um 17.00 Uhr spielen die D-Junioren gegen den SV Heubach und ab 18.30 die AH gegen die AH des SC Jura Arnstein. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt!

Die Sportfreunde Unterpreppach freuen sich auf euren Besuch.

■ Sportverein Heubach

In Heubach ist die Vorstandschaft nun wieder komplett



Keinerlei Probleme bereiteten die Neuwahlen der Vorstandschaft des SV Heubach bei der Jahreshauptversammlung. Die engere Vorstandschaft, v.l.: Joachim Mahr 3. Vorsitzender und Kassier, 1. Vorsitzender Uwe Holzwarth, 2. Vorsitzender Gerald Streng und Schriftführer Heiko Ebert.

Nach dem so überraschenden und viel zu frühen Tod des langjährigen Vorsitzenden Ralf Sperber war der Posten des „Präsidenten“ zwei Jahre vakant. Nun ist man froh, mit Uwe Holzwarth einen äusserst fußballerfahrenen und rührigen Sportkollegen bei der Jahreshauptversammlung als „Präsidenten“ bekommen zu haben. Doch auch die weiteren Ämter konnten ohne Überredungskünste des Wahlausschusses bekleidet werden, zumal man im Vorfeld konstruktive Gespräche mit den jeweiligen Personen geführt hatte. Weitgehend waren es die Funktionsträger der letzten Jahre, die somit ihr Amt in gewohnter und erfolgreicher Manier fortsetzen werden.

Doch ehe man zu den Wahlen kam standen die jeweiligen Rechenschaftsberichte der Funktionsträger auf dem Programm. Mit einem beachtlichen 6. Tabellenplatz schloss die erste Mannschaft die Saison in der A Klasse 3 Coburg ab. Auch nimmt erfreulicherweise weiterhin eine Reserve am regelmäßigen Spielbetrieb teil, was bei vielen Vereinen auf Grund von Personalproblemen nicht mehr der Fall ist, die heuer in der B 3 Coburg West ebenfalls unter dreizehn Teams auf dem sechsten Platz die Verbandsrunde abgeschlossen hat. Die kontinuierlich angelegte Trainingsarbeit von Spielertrainer Markus Winkelmann zahlt sich mehr und mehr aus, ein deutlicher Aufwärtstrend ist nicht zu übersehen. Zudem könne der Zusammenhalt im Verein bei den beiden Herrenmannschaften nicht besser sein, zudem blicke man seit Jahren auf eine gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Ein weiterer Tagungsordnungspunkt war der Sportheimbau, der zügig voranschreitet. So ist in den letzten Tagen im Innenbau der Estrich verlegt worden, die Wände verputzt und die Heizung installiert.

Text: Heiko Ebert; Foto: Matthias Hauck

Einsatzkräfte von Feuerwehr, BRK und THW probten den Ernstfall



Chaos und umgestürzte Bäume am Unfallort



Hier sind die Profis am Werk



Autos liegen auf dem Dach und Rettungskräfte helfen



Mit der Schere wurden die Autos zugänglich gemacht



Die Verletzten wurden von den Einsatzkräften versorgt



Nach der Übung wird wieder aufgeräumt



Viele verletzte Personen gab es bei dieser Übung, aber keine echten Verletzungen

Rund 250 Einsatzkräfte von Feuerwehr, BRK und THW übten am Samstag, 29. Mai, in der Nähe von Ebern die Bewältigung einer Großschadenslage in einer der aufwendigsten Übungen, die der Landkreis Haßberge je gesehen hat. Im Zuge eines lokalen Unwetterereignisses erreichte die Integrierte Leitstelle (ILS) Schweinfurt der fiktive Notruf, dass im Waldgebiet zwischen Unterpreppach und Reutersbrunn ein Radfahrer gestürzt sei und sich verletzt habe und zudem ein Baum die Straße blockiere. Daraufhin wurde ein Rettungswagen der nahe gelegenen BRK-Rettungswache Ebern sowie die zuständige Ortsfeuerwehr Unterpreppach alarmiert.

Die wenige Minuten später eintreffenden Kräfte fanden ein unübersichtliches und chaotisches Szenario vor. Es war nicht nur der gemeldete Radfahrer betroffen, zahlreiche weitere Verkehrsteilnehmer benötigten Hilfe, waren zum Teil in ihren völlig demolierten Fahrzeugen eingeklemmt, die von umstürzenden Bäumen getroffen wurden. Daraufhin wurde die Alarmstufe erhöht und neben weiteren Einheiten des Rettungsdienstes, nahezu alle Feuerwehren des Inspektionsbezirks 1 nachalarmiert. Namentlich waren das die Floriansjünger aus Unterpreppach, Ebern, Jesserndorf, Rentweinsdorf, Reutersbrunn, Eichelberg, Heubach, Pfarrweisach, Untermerzbach, Eyrichshof, Kraisdorf, Gereuth, Weißenbrunn, Fischbach-Höchstätten, Vorbach, Wüstenwelsberg, Rabelsdorf, Obermerzbach und Memmelsdorf.

Es galt dann, die Verletzten zu sichten und in der Reihenfolge ihres Verletzungsgrades zu befreien. Hierzu musste auch schweres Gerät eingesetzt werden. Mit Schere und Spreizer wurden teilweise die Autos bearbeitet, damit der Notarzt freien Zugang zum Patienten hatte. Auch galt es, die Straße wieder passierbar zu machen. Mit Motorsägen wurden die großen Stämme zerlegt, die teilweise auf den Unfallfahrzeugen lagen.

Neben dem Unfallszenario wurde noch ein kleiner Waldbrand angenommen, bei dem die Feuerwehrler eine 1.500 Meter lange Schlauchleitung von Reutersbrunn bis in den Wald verlegen mussten. Insgesamt waren an diesem Tag bei einer großen Übung am Vormittag und einer kleineren Übung am Nachmittag 20 Ortsfeuerwehren mit 23 Fahrzeugen sowie 50 Rettungskräfte des BRK mit 20 Fahrzeugen beteiligt.

Kreisbrandinspektor Thomas Habermann plante seit 15. Januar diesen Jahres die Übung, zusammen mit seinem Kernteam, Wolfgang Zweverink vom BRK und Michael Wüstenberg als federführender Kommandant der Feuerwehr Ebern. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Ablauf der Übung. Jeder hat sein Bestes gegeben und damit gezeigt, dass wir eine schlagkräftige Truppe sind“, sagte Habermann. Davon überzeugten sich auch Kreisbrandrat Ralf Dressel und einige Bürgermeister der teilnehmenden Gemeinden, die der Einsatzübung einen Besuch abstatteten. Die Kreisbrandmeister Dieter Murken, Ralf-Peter Schenk, Michael Schlereth, Johannes Betz und Andreas Winkler waren als Beobachter anwesend und sorgten auch für die Sicherheit der Einsatzkräfte.

Wirkliche Verletzungen gab es keine, jedoch wurde gegen Mittag die Übung von einem Echteinsatz unterbrochen. Aus dem Eberner Stadtteil Fischbach wurde ein Zimmerbrand gemeldet, zu dem dann einige Feuerwehren und der Rettungsdienst eilten. Das Feuer dort konnte schnell gelöscht werden und es gab auch nur eine leicht verletzte Person. Schlimmer war es beim Übungsszenario, dort musste ein „toter“ Fahrradfahrer beklagt werden. Außerdem wurden 15 Personen teils schwer verletzt. Während der Tote von einer Puppe dargestellt wurde, waren die restlichen Verletzten echte Menschen. Die Mimen wurden vor der Übung von der BRK-Schminkgruppe entsprechend geschminkt, so dass die Verletzungen sehr realistisch wirkten. Unter anderem wurden beispielsweise eine Pfählungsverletzung an einem Bein, ein Schädel-Hirn-Trauma, verschiedene Knochenbrüche an Händen und Beinen sowie Kopfplatzwunden und innere Verletzungen dargestellt.

Thomas Habermann bedankte sich auch bei den 13 ehrenamtlichen Kräften des THW Haßfurt, die bereits am Vortag hervorragende Arbeit geleistet hatten. Über sieben Stunden haben die THW-Helfer mit ihrem stellvertretenden Ortsbeauftragten Jonas Schierling und Zugführer Sebastian Böhm, die 150 Meter lange Unfallstrecke mit elf Schrottfahrzeugen so bearbeitet, dass sie absolut realistisch aussah. Aber auch bei den Aufräumarbeiten halfen die THW-Heros und machten die Straße wieder befahrbar. Nur durch das Zusammenwirken vieler Personen und Firmen, die ihre Dienste kostenlos zur Verfügung stellten, konnte diese Großübung gemeistert werden.

Der Kreisbrandinspektor erwähnt hier besonders Holger Hegen vom Autohaus Gelder und Sorg, den Containerdienst Persch und die Autoverwertung Schuck, die bei Beschaffung, Transport und Entsorgung der Schrottfahrzeuge halfen. Die Förster Wolfgang Gnant und Sven Kaps von den Bayerischen Staatsforsten kümmerten sich um die Auswahl der Bäume und die Fällarbeiten. Der Wachleiter des BRK Ebern, Jürgen Geisel, war für die Organisation der Unfalldarstellung und das Schminkteam verantwortlich, während Jochen Rödel aus Sendelbach und Christian Kuhn aus Bramberg sich um den Auf- und Abbau kümmerten. Mario Mai aus Prappach organisierte die Mimen und der Bauhof der Stadt Ebern stellte die notwendigen Verkehrszeichen zur Straßensperrung zur Verfügung.

Text & Bilder: Christian Licha

Einladung



zum traditionellen

Sonnwendfeuer

Wann: **17. Juni '17**

Beginn: **18.00 Uhr**

Wo: **Sportplatz**

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Spezialität:



Span-ferkel



Steak's, Bratwürste, Gerupfter



Auf Ihr Kommen freut sich
der SV Heubach



Hausbrauerfest Brunn



Samstag 24.06.2017 ab 18.00 Uhr

Haxen aus dem Backofen

Sonntag 25.06.2017 ab 10.00 Uhr

Frühschoppen

ab 12:00 Uhr

Schäufala mit Kloß und Wirsing
selbstgemachte Pizza aus dem Backofen

An beiden Tagen gibt es:

Belegte Laugenstangen, Fischbrötchen, weißen Käß', Gerupften, Steaks, Bratwürste sowie Kaffee und selbst gemachten Kuchen und natürlich das beliebte

BRÜNNER HAUSBRAUERBIER

TV 1863 EBERN E.V.

SOMMERFEST

**1.-2. JULI
2017**

TV-Sportgelände

SAMSTAG, 01. JULI

Sommerfestspiele Jugendfußball

10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Spiele der D-, E- und F- Jugend

TV Ebern - SC Reichmannsdorf

16.00 Uhr bis 17.45 Uhr

(im Anschluss Festzeltbetrieb)

SONNTAG, 02. JULI

Weißwurstfrühstück ab 11.00 Uhr

Sport- und Shownachmittag

14.00 Uhr Showturnen

16.00 Uhr Taiji-Vorführung

16.30 Uhr Zumba - kids

16.45 Uhr Zumba Erwachsene

17.00 Uhr Tanzen

17.30 Uhr Ehrung Stadtmeister Kegeln

■ VdK Ortsverein

Fahrt zur Großveranstaltung nach Lohr am Main

„Soziale Spaltung stoppen“ lautet das Motto der VdK-Aktion zur Bundestagswahl 2017. Trotz großer Wirtschaftskraft Deutschlands, der Anhebung der Mütterrente oder Fortschritte bei der Erwerbsminderungsrente wächst die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland weiter. Mit dem Thema „Soziale Spaltung stoppen“ will der VdK-Sozialverband auf einen Kurswechsel in der Sozialpolitik aufmerksam machen. Deshalb findet hierzu eine Großveranstaltung am **Samstag, 01.07.2017** in Lohr am Main statt. Die Veranstaltung beginnt mit Grußworten der VdK-Präsidentin Frau Ulricke Mascher um 10 Uhr 30. Der VdK-Kreisverband setzt einen kostenlosen Bus der Firma Frankenlandreisen Wichler, Burgpreppach ein, Abfahrtszeit ist ab Betriebsgelände um 7 Uhr 45. Die Einladung richtet sich an alle Kurztzuschlossenen und allen Interessierten, unabhängig einer Mitgliedschaft. Anmeldungen nehmen ab sofort Frau Scheller Tel. 336 9619 oder die Kreisgeschäftsstelle Tel. 09521-5602 entgegen.

Text: Winfried Golonka

**Schenken Sie
Kindern wie Mouna eine
liebevolle Familie.**

Früher musste Mouna alleine auf der Straße überleben. Heute lebt sie geborgen im SOS-Kinderdorf. Wenden auch Sie die Geschichte eines Kindes zum Guten. Als SOS-Pate!

**SOS
KINDERDORF**

Helpen ab
1€
pro Tag



Jetzt Pate werden:
sos-kinderdorf.de



Vereinsleben Pfarrweisach

■ Blasmusik Kraisdorf

Ein Sommer voller Blasmusik



Die Sängerinnen und Sänger der Blasmusik Kraisdorf

Liebe Blasmusikfreunde,
die Tage werden wieder länger,
die Nächte werden lauer, die Getränke werden kälter, und die Stimmung wird besser.

Die Blasmusik zieht wieder hinaus ins Freie.
Eine Übersicht über ein paar Highlights liefern wir euch hiermit.

Sonnwendfeuer Kraisdorf

Samstag 17. Juni 19:00 Uhr - Fackelzug

Kreismusikfest Zell am Ebersberg

Samstag 1. Juli 19:30 - 23:30 Uhr

Kreismusikfest Neundorf

Sonntag 2. Juli 13:00 - 17:00

Sommernacht am Zeilberg

Freitag 7. Juli 19:30 - 23.00 Uhr

Musikfest in Unterpreppach

Sonntag 9. Juli 15:00 - 19:00Uhr

Kellerfest in Kraisdorf

Sonntag 16. Juli 15:00 - 19:00

Mehr über unseren Verein findet Ihr auf

www.blasmusik-kraisdorf.de/

www.facebook.com/BlasmusikKraisdorf

Böhmische und Moderne Blasmusik aus Unterfranken.

Ein Like und du bekommst alle Infos über die Kapelle aus dem ältesten Dorf im Baunachgrund

Wir freuen uns auf Euch, Eure Blasmusik Kraisdorf

Text: Herbert Schönmann

■ CSU-Ortsverband Pfarrweisach

Mit der bewährten Mannschaft neue Wege gehen



Bei der Jahresversammlung im Gasthaus Bühler in Kraisdorf ist der Vorstand des CSU-Ortsverbandes Pfarrweisach im Amt bestätigt worden (von links): 1. Vorsitzender Markus Oppelt, die stellvertretenden Vorsitzenden Josef Kneuer und Frank Schmidt, Schatzmeisterin Doris Oppelt, Beisitzer Oskar Lurz, Schriftführerin Annalena Rügheimer, Beisitzer Rüdiger Kuhn. Rechts Landrat Thomas Habermann (Landkreis Rhön/Grabfeld). Auf dem Bild fehlt Beisitzer Simon Schleicher.

„Geht in die neuen Medien, das ist wahnsinning wichtig - versucht damit, die Jugend zu erreichen!“. Diesen Aufruf rief Thomas Habermann, Landrat des Landkreises Rhön/Grabfeld, bei der Jahresversammlung des CSU-Ortsverbandes Pfarrweisach den Mitgliedern zu. Im Gasthaus Bühler in Kraisdorf hielt Habermann, der auch Bezirksrat von Unterfranken ist, eine leidenschaftliche Rede über die aktuelle politische Situation in Bund und Land und ging auf aktuelle regionale Themen ein. Bei der örtlichen Gastronomie, den Metzgern, im Lebensmittelbereich und bei den Vereinsfesten versuche er im Landratsamt immer, die staatlichen Auflagen „so gering wie möglich zu halten, um den Metzger oder Gastwirt um die Ecke zu erhalten“. Die großen Skandale kämen seiner Meinung immer von Großbetrieben.

Das Protokoll der vergangenen Jahresversammlung verlas Schriftführerin Annalena Rügheimer. Über einen gesunden Kassenstand und steigende Einnahmen in den vergangenen Jahren berichtete Schatzmeisterin Doris Oppelt. Die Kassenprüfer Adam Ort und Roland Rügheimer bestätigten eine fehlerfreie Führung der Finanzen, sodass der Vorstand von den Mitgliedern entlastet wurde.

Bei der anschließenden Wahl des Vorstands gab es keine Änderungen.

Eine rege Diskussion, vor allem über das Gesundheitswesen, schloss sich dem offiziellen Teil an.

Text & Bild: Simon Albrecht

■ Schützengesellschaft Junkersdorf

Versammlung mit erfolgreicher Neuwahl und Ehrung

Bei der Jahresversammlung der Schützengesellschaft Junkersdorf ist Schützenmeister Kurt Schleicher für weitere drei Jahre im Amt bestätigt worden. Neu besetzt wurde das Amt des zweiten Schützenmeisters, nachdem Dieter Arnold nicht mehr kandidiert hatte. Seine Nachfolge tritt Florian Gräbner (24) aus der Garde der Jüngeren an. Kassiererin bleibt Nadine Braun und Schriftführerin Jasmin Arnold.

Schützenmeister Schleicher hob rückblickend hervor, man habe neben dem sportlichen Sektor viele gesellschaftliche Veranstaltungen, meist wiederkehrende, im Terminkalender gehabt. Der latenten Forderung nach einem Bratwurstfest im Sommer wolle er nicht nachgeben, „weil die Helfer ohnehin viel eingespannt sind, beispielsweise beim wöchentlichen Bewirten im Schützenhaus“. Mit einem Augenzwinkern machte er eine andere Betrachtungsweise ins Nachbardorf Pfaffendorf auf: „Wir wollen den Pfaffendorfern in puncto Veranstaltungen keine Konkurrenz machen“. Erfreuliches berichtete Sportleiter Tino Arnold: die erste Mannschaft sei in der vergangenen Saison von der A-Klasse Nord in die Gauliga aufgestiegen, wo sie momentan den vierten Platz innehat. Die zweite Mannschaft stehe in der A-Klasse auf dem ersten Tabellenplatz und die Jugend auf Platz 4. Ferner habe man erstmals wieder den Grenzlandpokal nach Junkersdorf geholt. Leider, so Arnold, habe man wegen Mangels an Beteiligung eine Luftgewehr und die Pistolenmannschaft abmelden müssen. Dagegen mache sich im Jugendbereich eine Leistungssteigerung breit, berichtete Jugendleiter Stefan Koch. So nehme Daniela Kern in diesem Jahr bei der Bayerischen Meisterschaft mit der Luftpistole teil, gab Koch unter dem Applaus der Mitglieder bekannt. Eine besondere Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt Maria Florschütz. Schleicher dankte der erfolgreichen Schützin für ihr Engagement und überreichte ihr Ehrennadel und Urkunde. Die Geehrte dankte den Mitgliedern und sagte, sie sei gern im Verein gewesen und habe viele Erfolge mitgenommen.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Schützengesellschaft Junkersdorf ist die ehemalige Schützin Maria Florschütz von Schützenmeister Kurt Schleicher geehrt worden.

Text & Bilder: Simon Albrecht

■ VdK Pfarrweisach

Fahrt zur Großveranstaltung nach Lohr am Main

„Soziale Spaltung stoppen“ lautet das Motto der VdK-Aktion zur Bundestagswahl 2017. Trotz großer Wirtschaftskraft Deutschlands, der Anhebung der Mütterrente oder Fortschritte bei der Erwerbsminderungsrente wächst die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland weiter. Mit dem Thema „Soziale Spaltung stoppen“ will der VdK-Sozialverband auf einen Kurswechsel in der Sozialpolitik aufmerksam machen. Deshalb findet hierzu eine Großveranstaltung am **Samstag, 01.07.2017** in Lohr am Main statt. Die Veranstaltung beginnt mit Grußworten der VdK-Präsidentin Frau Ulricke Mascher um 10 Uhr 30. Der VdK-Kreisverband setzt einen kostenlosen Bus der Firma Frankenlandreisen Wichler, Burgpreppach ein, Abfahrtszeit ist ab Betriebsgelände um 7 Uhr 45. Die Einladung richtet sich an alle Kurzentschlossenen und allen Interessierten, unabhängig einer Mitgliedschaft. Anmeldungen nehmen ab sofort Frau Scheller Tel. 336 9619 oder die Kreisgeschäftsstelle Tel. 09521-5602 entgegen.

Text: Winfried Golonka

Einladung

zum

Sonnwendfeuer

Samstag, 24.06.2017 ab 19.00 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus



Um 19.00 Uhr Fackelzug vom Festplatz



zum Feuerwehrgerätehaus

(Fackeln und Lampions werden von der Feuerwehr gestellt)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt



Auf zahlreichen Besuch freut sich

die Freiwillige Feuerwehr Pfarrweisach



Sportfest 2017

TSV Pfarrweisach 1947 e. V.

Veranstalter: Verein zur Förderung des Sports im TSV Pfarrweisach e. V.



Freitag, 30. Juni

Ab 18:00 Uhr Festbetrieb mit Einlagespiel einer Jugendmannschaft des TSV

Ab 21:00 Uhr

Dance
the Funky Children

Eintritt 5€

Einlass ab 20:00 Uhr

Samstag, 1. Juli

Ab 11:00 Uhr **Gaudi Fußballkleinfeld Turnier**

Ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Ab 16:00 Uhr Kinderkarussell

Ab 18:00 Uhr Spezialität " Schaschlik mit Pommes / Brötchen"



Ab 21:00 Uhr DJ :
DJ ICEMAN

Eintritt 5€

Einlass ab 20:00 Uhr

Sonntag, 2. Juli

Ab 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Trödel und Kinderflohmarkt

TSV Pfarrweisach - FSV Krum

Ab 14:00 Uhr Hüpfburg und Kinderprogramm

Ab 15:00 Uhr **VFL Mürsbach - ???**

Ab ca. 17:00 Uhr Spezialität " geräucherte Forellen mit Bauernbrot"

Ab 17:00 Uhr

Die Leuzendorfer Musikanten



■ Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Pfarrweisach

Es grünt so grün auch in Pfarrweisach



Die kleine Laura kaufte mit ihrer Oma Gerlinde Reuter bei der Pflanzenbörse allerhand Grünzeug für den Garten ein.

„Des is ja richtig viel heuer“, kommentierte eine Besucherin die Pflanzenbörse des Vereins für Gartenbau und Landschaftspflege Pfarrweisach ob des reichhaltigen Angebots. Im Pfarrheim in Pfarrweisach hatten die Mitglieder alle Hände voll zu tun, damit die vielen Stauden, Gemüsepflanzen, Salate und Blumenknollen an die Frau kamen. Auch Erdbeerstöcke waren erstmals dabei. Im Pfarrsaal wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgt. Vorsitzende Andrea Werner zeigte sich nach der Veranstaltung zufrieden über den guten Besuch. Unser Bild zeigt einen Blick auf das rege Treiben.

Text & Bild: Simon Albrecht



Buchautorin Elfriede Eckle las im Marktsaal in Rentweinsdorf.

Die Menschen sehen dem Ende entgegen, viele mit Schrecken, einige wenige mit Hoffnung auf Befreiung, wie auch die Bürgermeisterswitwe Doreth Andres. Das Buch enthält einfühlsame Erzählungen von Einzelschicksalen. Bekannte Namen wie der Mühlenbesitzer Günther Elflein, Alma Busch und Fritz Andres aus Manndorf erscheinen dort. Sie wagen nach dem schrecklichen Krieg einen Neuanfang und Symbol ist das selbstgebaute Boot, mit dem die Kinder die Baunach hinunterfahren.

In ihrer Lesung widmete sich die Autorin insbesondere den Abschnitten „Der Auftritt der Sieger“ und „Das Unfassbare“. Im letzteren geht es insbesondere um die zarte Liebesgeschichte zwischen der russischen Zwangsarbeiterin Marija und dem deutsch-amerikanischen Besatzungssoldaten Joe.

Die mit viel Beifall aufgenommene Lesung wurde von Gerhard Eckle mit drei Klavierstücken von Beethoven und Mussorgsky umrahmt.

Willi und Ursula Andres bedankten sich bei den Vortragenden für den gestalteten Seniorennachmittag und sprachen ihre Einladung für Dienstag, 20. Juni aus. Dann ist der nächste Seniorenkreis in freier Natur auf ihrem Grundstück am Sendelbacher Wald.

Text & Bild: Horst Schneider

■ 1. FC Rentweinsdorf

Termine der Sportler

Montag Gymnastik

19:30 Uhr - 20:15 Uhr Turnhalle Rentweinsdorf

Mittwoch Kinderturnen

17:30 Uhr - 18:30 Uhr Turnhalle Rentweinsdorf

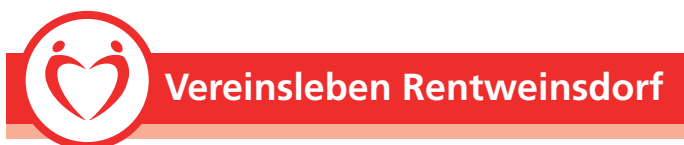
In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen.

■ Bürgerverein Salmsdorf

Salmsdorfer Kirchweih war ein großer Erfolg

Die Salmsdorfer Vereine mit seinen Helfern bedanken sich bei allen Kirchweihbesuchern aus nah und fern.

Das Festwochenende der Salmsdorfer Kirchweih war mit verschiedenen Aktivitäten gespickt. Wirtshaussingen am Samstag, leckeres Essen für groß und klein an allen Festtagen. Zusätzlich gab es für die Kinder eine Hüpfburg, Kinderschminken und ein Basketballturnier. Den Sieg beim Basketballturnier der Kinder teilten sich Philipp Stussak aus Deusdorf, Emilia Vetter, Laureen Berger, Natalie Rusinek alle Salmsdorf und Emma Kandler aus Neubrunn, beim Erwachsenenturnier gewann bei den Damen Petra Grell aus Treinfeld, bei den Herren Wolfgang Grell aus Mauschendorf.



■ Seniorenkreis Rentweinsdorf & Salmsdorf

Buchautorin Elfriede Eckle in Rentweinsdorf

Sie ist mit dem Baunachgrund und die sehr schöne Auenlandschaft sehr verbunden: Buchautorin Elfriede Eckle aus Horb in Baden Württemberg. Sie verbrachte ihre Kindheit und Jugend im Rentweinsdorfer Gemeindeteil Gräfenholz. Hier waren ihr die Großeltern Johann Andres, seinerzeitiger Bürgermeister der Gemeinde Sendelbach und die Großmutter Doreth Andres sehr ans Herz gewachsen.

Einen Kurzurlaub im fränkischen Land nutzte sie, gemeinsam mit ihrem Ehemann dem Pianisten Gerhard Eckle, um beim Seniorenkreis der Kirchengemeinden Rentweinsdorf und Salmsdorf eine Lesung aus ihrem dritten Roman „Am Fluss bei den gelben Lilien“ zu halten. Der Leiter des Seniorenkreises Willi Andres freute sich im gut besetzten Marktsaal über die Anwesenheit der Gäste aus Horb. Die 26 Untertitel des Romans zeigen das Dorf Gräfenholz im letzten Kriegsjahr 1944/1945.



Alle teilnehmenden Kinder erhielten einen Preis, die Sieger zusätzlich einen Eisgutschein. Der Hahnenschlag am Kirchweihmontag, – den Lea Berger aus Salmsdorf nach spannenden Finale für sich entscheiden konnte –, rundete das gelungene Fest ab.

Veranstaltungshinweise:

- Freitag, **16.06.2017, 19:00 Uhr, Johannisfeuer** an der Kläranlage Salmsdorf
- Sonntag, **06.08.2017, ab 13:30 Uhr, Kellerfest**, Kellergasse an der ehemaligen Schule Salmsdorf

Text & Bild: Günther Vetter

■ CVJM Ebern- Rentweinsdorf

Es wird das 50.

Vereinsjubiläum gefeiert

Sonntag, 25. Juni 2017

Rund um das CVJM-Haus in Rentweinsdorf



- 9:45 Uhr: Festgottesdienst mit Michael Götz, Generalsekretär des CVJM Landesverbandes Bayern
- 11:30 Uhr: Mittagessen im Garten
- 13:00 Uhr: Festnachmittag mit Gästen und Weggefährten

Herzliche Einladung an alle!

Infos unter: cvjm-eborn.de

■ Kerwasfreunde Rentweinsdorf

Rentweinsdorfer Kirchweih mit „Kaiserwetter“ und vielen Besuchern

Das hat es in den letzten Jahren an der traditionellen Rentweinsdorfer Kirchweih nicht gegeben: Strahlender Sonnenschein an allen fünf Kirchweih Tagen! Entsprechend groß auch die Zahl der Besucher.

Die neugegründeten Kerwasfreunde stellten bereits am Mittwoch vor Himmelfahrt unter großer Beteiligung der Bevölkerung einen Kerwasbaum auf dem Plan auf. Die etwa 20 Meter hohe Fichte aus dem Rotenhan'schen Wald war von Bürgermeister Willi Sendelbeck gesponsert worden.

Früher wurde an der Kirchweih auf dem Plan vor der Kirche eine Fichte von der Dorfjugend umtanzt. Der sogenannte „Plantanz“ wird seit 1908 nicht mehr ausgeführt. Zwar hatten verschiedene Vereine immer einmal Mai- und Pfingstbäume aufgestellt, aber eine Fichte als Kerwasbaum fehlte.



23 Junggesellen stellten mit vereinten Kräften den Kerwasbaum auf dem Planplatz auf.

Die Kerwasfreunde taten jetzt einen ersten Schritt alte Kirchweihbräuche und Gewohnheiten wieder aufleben zu lassen. Das ist am Mittwoch in lobenswerter Weise vollauf gelungen. 23 kräftige Kerwasburschen, alles Junggesellen, trugen die stattliche Fichte vom Gutshof auf den Plan. Dort hatten sich neben den vielen Besuchern die Kerwasmusikanten eingefunden. Eine zünftige Blaskapelle, bestehend aus einheimischen Musikanten und einige „Unterstützer“, sorgte für stimmungsvolle Umrahmung. Sehr hoch zu bewerten ist die Tatsache, dass diese Musiker sich erst vier Wochen vor der Kirchweih zusammengefunden hatten.

Mit vereinten Kräften und entsprechender Technik wurde der Kerwasbaum in die Höhe gehievt. Benjamin Jaeger, der Vorsitzende der Kerwasfreunde, gab einen Überblick über das Entstehen des Vereins und bedankte sich bei allen Besuchern, Freunden und Sponsoren für die enorme Unterstützung. Grußworte sprachen Baron Maximilian von Rotenhan und Bürgermeister Willi Sendelbeck. Letzterer nahm dann in gekonnter Manier den Bieranstich vor und die Kerwa war offiziell eröffnet. Im Verlauf des Abends gab es eine Verlosung, bei der Uwe Sperber aus Lind und Margitta Eller aus Gräfenholz Preise erhielten. Den ersten Preis gewann Matthias Krämer aus Sendelbach. Er erhält später den Kerwasbaum ofenfertig zerlegt nach Hause geliefert.



Mit viel Beifall aufgenommen wurden die Kerwasmusikanten, die nach wenigen Proben toll aufspielten.

Am Kirchweihsamstag unterhielt im vollbesetzten Marktsaalgarten die von den Kerwasfreunden organisierte Band „Lord Locksmith“ und heizte die überwiegend jungen Leute tüchtig ein. Höhepunkt der Kirchweih war wieder der Festgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche am Sonntag. An der Kirchenparade beteiligten sich zahlreiche Vereine und die Feuerwehren.

Die Festpredigt hielt Ortpfarrer Hans Körner. Anschließend hatte der kirchliche Förderverein zum fränkischen Mittagessen in den Marktsaal/-garten eingeladen, das sehr gut angenommen wurde. Der Frauenchor des Gesangvereins bewirtete die Gäste am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Das „Kuhfladenbingo“ auf dem Pichplatz zog zahlreiche Besucher an und auch damit landeten die Kerwasfreunde um Benjamin Jaeger und Timo Stepputat einen Erfolg.

Stimmungsvoll klangen die Kirchweihstage am Montag aus. Helmut Vogel aus Heubach und seine Band, sowie nochmals ein längerer Auftritt der „Kerwasmusikanten“ rundeten das Programm ab.

Text & Bilder: Horst Schneider



Mit dem „Kuhfladenbingo“ landeten die Kerwasfreunde einen Volltreffer.

125jähriges Gründungsfest FFW Losbergsgereuth-Ottneuses 17.06. & 18.06.2017

Samstag: 17.06.2017

17.00 Uhr: Schauübung

18.00 Uhr: Bieranstich durch
1. Bürgermeister und Schirmherr
Willi Sendelbeck

19.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein
Kesselfleisch, Bratwürste,
Steaks und Schnitzelsandwich



Sonntag: 18.06.2017

10.30 Uhr: Gottesdienst
Kaffee und Kuchen
anschließend gemeinsames Mittagessen
Sauerbraten, Bratwürste, Steaks,
Schnitzelsandwich, Laugenstangen

14.00 Uhr: Vorführung mit dem Firetrainer

16.00 Uhr: Eröffnung Gemeindefeuerwehrtag
anschließend
gemütliches Beisammensein

**Für unsere kleinen Gäste ist an beiden Tagen
mit einer Hüpfburg für Unterhaltung gesorgt**

FFW Losbergsgereuth-Ottneuses

■ VdK-Ortsverband Rentweinsdorf

VdK hat für den Tagesausflug noch ein paar Plätze frei

Der VdK-Ortsverband teilt mit, dass für den Tagesausflug am Samstag, 24. Juni, in die Residenzstadt Würzburg noch Mitfahrgelegenheit, auch für Nichtmitglieder, möglich ist. Vorgelesen sind kurze Informationen am Landesgartenschau-gelände 2018, der Besuch von Kloster Oberzell mit Führung, ein Besuch der Basilika Neumünster und der Augustinerkirche und als Höhepunkt die Fahrt mit der „City-Tour“ durch die Universitätsstadt und an den zahlreichen Sehenswürdigkeiten vorbei. Abendeinkehr ist in der Heimatnähe. Anmeldungen für die Fahrt sind umgehend zu richten an Anneliese Zapf, Telefon-Nr. 09531/1797 oder an Erika Thein, Telefon-Nr. 09531/4365.

Text: Horst Schneider



Nachrichten aus den Kirchen

■ Pfarreiengemeinschaft Ebern-Untereppach-Jesserndorf

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag	08.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Donnerstag	18.00 Uhr Krankenhaus Kapelle
Samstag	18.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag	10.00 Uhr Pfarrkirche Ebern

Die aktuelle Gottesdienstordnung liegt in den Kirchen auf oder unter www.pg-eborn.de

Besondere Gottesdienste

Fronleichnamsprozessionen

Mi 14.06. Bra	18.30 Uhr Hochamt anschl. Prozession
Do 15.06. Ebn	08.00 Uhr Hochamt anschl. Prozession
Do 15.06. Upr	08.30 Uhr Hochamt anschl. Prozession

Zeltlager 2017

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Natürlich findet auch dieses Jahr wieder unser Kinder - Jugendzeltlager der Pfarreiengemeinschaft im Sommer statt. Wir fahren dieses Jahr mit dem Bus

zum: Zeltplatz Schleifenberg, Sonneberg

vom: 30.07. - 05.08.2017

mit Euch eine spannende Woche verbringen.

Abfahrt: 30.07.2017 13:00 Uhr Realschulparkplatz Ebern

Ankunft: 05.08.2017 ca. 12:00 Uhr Realschulparkplatz Ebern

KOSTEN: 105 € /Kind, weitere Geschwisterkinder 15 € Ermäßigung. (90 / 75€ etc.)

Schenken Sie Kindern wie Mouna eine liebevolle Familie.

Früher musste Mouna alleine auf der Straße überleben. Heute lebt sie geborgen im SOS-Kinderdorf. Wenden auch Sie die Geschichte eines Kindes zum Guten. Als SOS-Pate!



Jetzt Pate werden:
sos-kinderdorf.de

SOS
KINDERDORF

Helfen ab
1€
pro Tag



ANMELDUNG: ab sofort im Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 2, Ebern 09531/9427010

Die Anmeldungen liegen wie immer in der Pfarrkirche, im Pfarrbüro und in der Leseinsel für euch aus und stehen online unter www.pg-eborn.de zum Download bereit.

Teilnehmen dürfen alle Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren (mindestens 2. Klasse)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also denkt daran, euch rechtzeitig anzumelden.

Wir hoffen, Ihr habt Lust, wieder eine spannende Woche mit uns zu verbringen und freuen uns schon auf Euch!

Viele Grüße euer Zeltlagerteam

Kontakt

Kath. Pfarramt

Pfarrgasse 2, 96106 Ebern

Tel. 09531/9427010

Email pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de

Homepage www.pg-eborn.de

**Pfarrfest St. Laurentius
25.6.2017**

10.00 Uhr
Familiengottesdienst in der Eberner Stadtpfarrkirche
mit der Band „Unterwegs“

ab 11.00 Uhr
Mittagsessen im Pfarrhof mit Braten & Gebrülltem...
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Musik
14.00 Uhr, Pfarrkirche: Konzert mit dem Kinderchor St. Laurentius
und den Klavier- und Orgelschülern in der Stadtpfarrkirche
Leitung: Wolfgang Schneider

ab 15.30 Uhr, Pfarrgarten: Bläserorchester Ebern

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Besondere Gottesdienste

So. 18.6.

10.00	Jesserndorf	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00	Ebern	Gottesdienst mit Chor Cantabile

Mi. 21.6.

18.00	Krankenhaus	Gottesdienst
-------	-------------	--------------

So. 25.6.

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Mo. 26.6.

16.00	Spital	Gottesdienst mit Abendmahl
-------	--------	----------------------------

So. 2.7.

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst mit Abendmahl

Veranstaltungen

Eberner Bibetalk

Offene Gespräche rund um die Bibel und Fragen des christlichen Glaubens.

2x im Monat, donnerstags, **17.30 - 18.30 Uhr** im Gemeindehaus. Im neuen Gemeindebrief wurde die Uhrzeit fälschlich abgedruckt.

Termin im Juni ist am 29. Juni.

Kleidersammlung

Vom 26. Juni bis 1. Juli läuft die alljährliche Kleidersammlung der Deutschen Spangenberg-Stiftung, mit deren Ertrag bedürftige Menschen v.a. in Osteuropa und in Lateinamerika unterstützt werden. Abgabestelle ist das Ev. Pfarramt, Martin-Luther-Str. 8 (Garage). Kleidersäcke lagen dem letzten Gemeindebrief bei, bzw. sind im Vorraum der Christuskirche mitzunehmen. Bitte keine Säcke vor dem 26. Juni abgeben!

Vorankündigung: Kammerchor aus Ungarn konzertiert in der Christuskirche

Unter dem Motto „Reformation 500“ steht das A-Capella-Konzert, das der Istvánffy Kammerchor aus Budapest im Rahmen seiner Europa-Tournee am Sonntag 2. Juli um 19.30 Uhr in der Christuskirche Ebern geben wird. Der junge ungarische Chor unter der Leitung von Muntag Lőrinc wird Lieder und Choräle aus der Barockzeit und der Romantik vortragen. Auf dem Programm stehen Werke u.a. von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Max Reger. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Martin-Luther-Straße 8, 96106 Ebern

Tel. 09531/6084, Fax 09531/4455

Email ev-pfarramt-eborn@online.de

Homepage www.ebern-evangelisch.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Eyrichshof

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 18. Juni

9.30 Uhr Fischbach Gedenkgottesdienst der Konfirmation mit Abendmahl

Sonntag, 25. Juni

9.00 Uhr Lichtenstein zeitgleich Kindergottesdienst

10.15 Uhr Fischbach

Veranstaltungen

18.06.2017

Jubelkonfirmation in Fischbach um 9.30 Uhr

22.06.2017

Seniorenkreis

Ausflug nach Ansbach; Näheres wird noch bekannt gegeben

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof
 Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach
 Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001

Email pfarramt.eyrichshof@elkb.de

Homepage

<http://www.e-kirche.de/web/kirchengemeinde-eyrichshof>

■ Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Regelmäßige Gottesdienste

Montags: 7.30 Uhr in Pfaffendorf Messfeier in der Dorfkirche.
 Dienstags: 9.00 Uhr in Frickendorf und 19.00 Uhr in Bischwind
 Mittwochs: 9.00 Uhr in Neuses und 19.00 Uhr in Pfarrweisach
 Donnerstags: 9.00 Uhr in Lohr, 18.00 Uhr im Krankenhaus
 Ebern und 19.00 Uhr in Geroldswind

Samstags: 18.00 Uhr Pfaffendorf**Sonntags: 9.30 Uhr in Pfarrweisach und Bischwind****10.30 Uhr Maroldswisach****18.00 Uhr Kraisdorf**

in Pfarrweisach Donnerstags um 17.00 Uhr Rosenkranz, bzw.
 Andacht

jeden 1. Freitag im Monat: 8.00 Uhr in Pfarrweisach Herz-Jesu-
 Messfeier mit anschl. Biblischen Frühstück

jeden 2. Freitag im Monat: 18.00 Uhr in Pfaffendorf Bibelabend
 mit P. Pichler

jeden 1. Dienstag im Monat um 9.30 Uhr Messfeier im Alten-
 heim Klinger Maroldswisach

Besondere Gottesdienste

Sa 17.06.

19.00 Alb. VA: Messfeier

So 18.06.

8.30 Lohr Messfeier

9.30 Bisch. Messfeier anschl. **Fronleichnamsprozession**18.00 Krai. **Patrozinium** mit **Prozession**: Messfeier für die Pfarrgemeinde; Stiftungsmesse mit Kirchenmusik18.30 Pfw. kommen die **Wallfahrer** aus **Reichmannshausen** und bitten um Quartier

19.00 Frick. Messfeier

So 25.06.8.30 Gero **Patrozinium**: Messfeier**Veranstaltungen****Krabbelgruppe:**

Trifft sich Dienstags regelmäßig von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im
 Pfarrsaal Pfarrweisach.

Herzliche Einladung an alle.

PGR-Sitzung:

Pfarrweisach: Dienstag, 20.06. um 20.00 Uhr im Pfarrsaal

Zur Allgemeinen Information und für Interessierte:Ansprechpartner für die **Chöre** sind:

- **Singkreis** Pfarrweisach: Klemens Albert, Kraisdorf,
 Tel. 09535/213

- **Chor Maria Magdalena**: Jutta Helbig, Ebern,
 Tel. 09531/6537

Wallfahrer bitten um Quartier

Fr. 16.06. und So. 18.06. kommen die Wallfahrer aus **Reichmannshausen** ca. 18.00 Uhr.

Wer noch welche aufnehmen kann, sollte sich bitte einfinden
 oder in der Gastwirtschaft Eisfelder melden.

Danke!**Wir nehmen Abschied von den Salesianern**

und laden dazu ein am Sonntag, 09.07.2017 13.30 Uhr
 in der Kirche St. Kilian Pfarrweisach mit uns Dankgottesdienst
 zu feiern. Anschließend, gegen 15.00 Uhr besteht die Möglich-
 keit im Pfarrsaal ein persönliches Grußwort zu sprechen.
 Bitte im Pfarrbüro anmelden, Tel. Nr. 09535/245.

Im Jugendhilfezentrum „Dominikus Savio“ Pfaffendorf werden
 die Salesianer am darauffolgenden Wochenende verabschiedet.
 Auch dazu sind alle herzlich eingeladen.

Samstag, 15.07.2017 ab 11.00 Uhr Sommerfest des JHZ auf
 dem Pausenhof der Schule.

Sonntag, 16.07.2017 um 10.15 Uhr Eucharistiefeier im Freizeit-
 saal des Jugendheimes.

Kontakt

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach

Tel. 09535/245, Fax 09535/472

Email pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Altenstein

Wilhelm-von-Stein-Str. 15, 96126 Maroldswisach

Tel. 09535/392 Fax 09535/1551

Email [Pfarramt.Altenstein@elkb.de](mailto: Pfarramt.Altenstein@elkb.de)

■ Evangelische Kirche Rentweinsdorf

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf

Tel. 09531/218

Fax 09531/6543

Homepage www.kirche-rentweinsdorf.de**Lebensretter**

Sie für ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Patel!

Kindernothilfe e. V.
 Düsseldorfer Landstraße 180
 47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Rufen Sie uns an:
0180 33 33 300
(1 Cent/Min aus dem d. Festnetz;
 ggf. abweichender Mobilfunktarif)



■ Ökumene – Was uns verbindet

Ein Fest zum Ende von Ramadan

Herzlich Willkommen zum Fest am Ende des Ramadan
Montag, 26.6.2017 ab 16.00 Uhr
Frauengrundhalle (in der Kaserne hinter der Caritas)
Bitte Essen für ein Buffet mitbringen!

ترحب بكم وتدعوكم لحفلة إنتهاء شهر رمضان المبارك
 يوم الإثنين الواقع في 2017.06.26 بعد الساعة 16
 الموقع: Frauengrundhalle
 (in der Kaserne hinter der Caritas)
 يرجى إحضار الطعام معكم، سيكون هناك طاولة واحدة
 و مشتركة للطعام معروضة لكل شخص يشترك
 بالاحتفال.

خوش آمدید به جشن ختم ماه مبارک رمضان
 روز دوشنبه ۲۶ ماه جون از ساعت ۴ بعد از ظهر
 محل برگزاری در سالن بنیاد زنان (پشت ساختمان
 کاریتاس) و لطفاً برای میز بوفه غذا یک غذا هم
 بیاورید

Der Ramadan ist für gläubige Muslime überall auf der Welt ein wichtiger Monat. Den ganzen Monat lang sollen sie tagsüber fasten. Nur schwangere Frauen, Kinder und kranke Menschen sind von dieser Pflicht ausgenommen. Sobald die Sonne aufgeht, beginnt das Fasten. Muslime dürfen nun weder essen noch trinken noch laute Musik hören! Beendet wird das Fasten bei Sonnenuntergang. Das festliche Abendessen, der Iftar, ist der tägliche Höhepunkt des Ramadans. Die Menschen treffen sich, essen und trinken zusammen.

Während des Ramadans beten die Muslime sehr viel, um ihrem Gott Allah besonders nahe zu sein. In diesem Monat gilt auch die Regel, besonders nett zueinander zu sein und nichts Schlechtes über andere Menschen zu denken oder zu sagen. Der Fastenmonat Ramadan endet mit dem Fest des Fastenbrechens.

Diesen besonderen Tag wollen wir in Ebern in diesem Jahr gemeinsam mit den Muslimen feiern. Das Fest soll ein „Mitbringsfest“ werden, so wird es kulinarische Köstlichkeiten aus den unterschiedlichsten Ländern geben. Für nichtalkoholische Getränke wird vor Ort gesorgt sein.

Wollen Sie mitfeiern, dann kommen Sie doch einfach vorbei! Gerne können Sie auch etwas typisch Fränkisches zu essen beisteuern, aber bitte Gerichte ohne Schweinefleisch oder einfach einen Kuchen.

Montag, 26.6.2017 ab 16.00 Uhr im kleinen Saal der Frauengrundhalle in Ebern.

Text: Katrin Ruppert, Diakonie Haßberge



Veranstaltungskalender

Freitag, 16.06.2017

09:00 Uhr Bauernmarkt
 Marktplatz

19:00 Uhr Sonnwendfeuer
 Bürgerverein Salmsdorf/Landjugend
 Salmsdorf
 Kläranlage

Freitag, 16.06.2017 - Samstag, 17.06.2017

17:00 - 10:00 Uhr Kinder-Mal-Nacht: Alle Kinder sind
 Künstler
 KASA-NOVA-KUNST
 Geschwister-Scholl-Straße 6

Freitag, 16.06.2017 - Sonntag, 18.06.2017

30. Wallfahrt zum Kreuzberg
 Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf

Samstag, 17.06.2017 - Samstag, 24.06.2017

125 Jahre FFW Losbergsgereuth/Ottneuses
 FFW Losbergsgereuth-Ottneuses
 Feuerwehrhaus

5. Mittelaltermarkt Ebern
 Rund um den Grauturm

Ausfahrtwoche in Kärnten
 Radclub/Sport- und Kulturverein Ebern
 e.V.

Samstag, 17.06.2017

18:00 Uhr Sonnwendfeuer
 SV Heubach
 Sportplatz

19:00 Uhr Sonnwendfeuer
 Pfeifenclub Jesserndorf

Sonntag, 18.06.2017

10:00 - 12:00 Uhr Laserschießkino
 Feuerwehrhaus Fierst

Dienstag, 20.06.2017

19:30 Uhr Themenabend „Heimatkundliche
 Geschichten“
 Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern
 Gasthof Eisfelder

Mittwoch, 21.06.2017

19:00 - 20:30 Uhr Infoabend „Ihr Kind (ver)zweifelt am
 Studium?“
 vhs Ebern, Georg-Nadler-Str. 1, 96106
 Ebern

Donnerstag, 22.06.2017

19:00 Uhr Vortrag: Lebensmittelunverträglichkeiten-
 wenn Essen Bauchweh macht
 vhs, Georg-Nadler-Str. 1

Es ist genug **Brot**
 für alle da **für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Freitag, 23.06.2017

Sonnwendfeuer
ASC Eyrichshof
Alter Sportplatz

Sonnwendfeuer
FC Frickendorf
Am alten Sportplatz

16:00 - 20:30 Uhr Blutspende
Rotkreuzhaus, Alte Kaserne

18:00 Uhr Sonnwendfeuer
Sportfreunde Unterpreppach 1968 e. V.
Sportheim

Samstag, 24.06.2017

Ausflug
VdK Ortsverband Rentweinsdorf
Treffpunkt: Planplatz

Altkleidersammlung
Stadtgebiet

14:00 Uhr Sommerfest
Seniorenzentrum St. Elisabeth
Kapellenstraße 14, Hofgarten

15:00 Uhr Radeln durch Eberns Stadtteile
SPD Ortsverein Ebern
Treffpunkt: Höreder Beck

18:00 Uhr Sonnwendfeuer
mit Fußballspiel der Alten Herren
1. FC Rentweinsdorf
Sportgelände

18:00 Uhr Sonnwendfeuer
Feuerwehrverein Pfarrweisach
Am Bauhof

18:00 Uhr Hausbrauerfest
Feuerwehrverein Brünn
Alte Schule

19:00 Uhr Johannisfeuer
FFw Fischbach
An der alten Schule

19:00 Uhr Sonnwendfeuer
Feuerwehrverein Rabelsdorf
Ortsrand

Sonntag, 25.06.2017

09:45 Uhr Jubiläum 50 Jahre CVJM Rentweinsdorf-Ebern e.V.
CVJM Rentweinsdorf-Ebern e.V.
CVJM-Haus und Garten, Hauptstraße 5

10:00 Uhr Hausbrauerfest
Feuerwehrverein Brünn
Alte Schule

10:00 Uhr Pfarrfest
Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf
Stadtpfarrkirche St. Laurentius und Pfarrgarten

Donnerstag, 29.06.2017

11:00 - 13:00 Uhr Offene Studentenberatung „Zweifel am Studium?“
vhs Ebern, Georg-Nadler-Str. 1, 96106 Ebern

18:00 Uhr Weizentreff
Bürgerverein Ebern
Museumshof am Grautum

19:00 Uhr Imkerstammtisch
Imkerverein Pfarrweisach e. V.
Gasthaus Eisfelder

Freitag, 30.06.2017 - Sonntag, 02.07.2017

Sommerfest
TV Ebern
Sportgelände an der Angerstraße

Sportturnier
Förderverein TSV Pfarrweisach
Sportgelände TSV

Freitag, 30.06.2017 - Montag, 03.07.2017

Kirchweih & 70-jähriges Vereinsjubiläum
SV Heubach
Sportplatz

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Herr Kurt Walter

Ebern-Eyrichshof

der im Alter von 87 Jahren aus dem Leben gerufen wurde.
Herr Walter war über 55 Jahre in unserem Chor aktiver Sänger,
bevor er sich im Jahre 2007 in den Sängerruhestand begab.

Er setzte sich aktiv als Schriftführer und über zehn Jahre
in der Vorstandsarbeit beim Gesangverein ein.

Unser ehrendes Gedenken gilt einem geschätzten Freund und Sänger.
In Dankbarkeit und Trauer nehmen wir Abschied.

Juni 2017

Gesangverein Eyrichshof 1889

Die Vorstandschaft

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

2082

BORZEL GRABMALE

96145 Gemünda
Heldburger Str. 31
Tel. 09567/288

Unsere große Grabmalausstellung finden Sie in Gemünda, direkt an der Hauptstraße.



Curry Gemüse

Kurkuma, Koriander, Kreuzkümmel, Pfeffer, Ingwer, Knoblauch, Fenchel, Nelken, Kardamom, Senfkörner, Paprika etc. – Currypulver besteht aus unterschiedlichen Gewürzmischungen und ist wesentlicher Bestandteil eines Currygerichts. Unser Curry Gemüse schmeckt so gut wie es aussieht.

Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Gemüse säubern und in 2 cm grosse Würfel schneiden. Die Zwiebel in einer beschichteten Pfanne anschwitzen. Aubergine zugeben und mitdünsten. Restliches Gemüse beigegeben und mitdünsten. Äpfel säubern, entkernen und in gleich grosse Würfel schneiden. Äpfel zum Gemüse geben und in der Pfanne kurz mitschwenken.

Das Gemüse mit Curry bestäuben. Mit Orangensaft und Gemüsefond ablöschen und etwa 5 Minuten einkochen lassen. Mit Salz & Pfeffer abschmecken.

Die Schärfe kann nach Belieben durch die Wahl des Currys beeinflusst werden. Für eine eher mildere Variante kann der Orangensaft auch durch Ananassaft ersetzt werden. Die Süße der Ananas nimmt die Schärfe des Currys auf.

Als Beilage eignet sich jede Art von Reis. Wir empfehlen schwarzen Naturreis.

Verwenden Sie bitte aus gesundheitlichen Gründen so wenig Salz und Öl wie nötig. Benutzen Sie Jodsalz – falls möglich. Versuchen Sie immer weniger Salz und Öl einzusetzen, sodass das Verlangen nach beidem mit der Zeit geringer wird.

Zutaten (für 4 Personen)

1	Zwiebel
1	Aubergine
2	Zucchini
2	Paprikaschoten
2	Äpfel
300 ml	Orangensaft
300 ml	Gemüsefond
	Curry
	Salz & Pfeffer

Foto: www.VeganGesund.info



Weitere leckere Rezepte gibt es im Vegan Gesund Kochbuch. DAS Kochbuch für die vegan gesunde Küche. Der Schweizer Gourmetkoch Raphael Lüthy und der Arzt Dr. med. Ernst Walter Henrich präsentieren das erste Kochbuch, das die vegan gesunde Küche von ihrer geschmacklich herausragenden Seite zeigt.
Erhältlich unter ProVegan-Shop.info

Weitere Infos über die ProVegan Stiftung finden Sie auf www.VeganGesund.info

* Achtung: Da Curry immer eine Mischung aus verschiedenen Gewürzen ist, ist nicht jedes Curry vegan. Einige Currymischungen beinhalten Zusätze wie Eiweiss oder Molkenpulver.

		5	4					
3	4				5			
6	7		9		3			
	5	6	1			4		
8	3	1		7		6	2	9
		4			8	5	3	
			7		6		8	4
			2				5	7
					9	2		

Regenwassersammler mit Stil

(rgz/rae). Passend zum Stil der Möbel auf der Terrasse gibt es Regenwassersammler heute in vielen Formen, Oberflächen und Farben. In dezentem Grauton und einer natürlich anmutenden, gerillten Längsstruktur versehen, greifen beispielsweise die Oberflächen des Regenwassertanks „Linus 2in1“ von Otto Graf den aktuellen Terrassentrend zwischen Loft-Chic und neuer Natürlichkeit auf. Die Grundform des Regenwassersammlers stellt eine moderne

XXL-Bodenvase dar. Dieser Eindruck entsteht durch die dezent integrierte Pflanzschale, in die sich zu jeder Jahreszeit ein passender Pflanzenschmuck einsetzen lässt. Erst auf den zweiten Blick fällt der Hahn zur Entnahme des Wassers auf. Er wird einfach in den hierfür vorgesehenen Gewindeanschluss eingeschraubt. Otto Graf bietet dem Kunden fünf Jahre Herstellergarantie. Mehr Infos gibt es unter www.graf-online.de.

Der „Kissinger Sommer“: Musik liegt in der Sommerluft

(rgz/su). Gesundheitsurlauber kennen Bad Kissingen vor allem wegen seiner Heilquellen. Im Sommer jedoch präsentiert sich der sonst eher ruhige Kurort als attraktives Ziel für ein musikbegeistertes Publikum. Der „Kissinger Sommer“ ist überregional bekannt für seine exklusiven klassischen Konzerte. Unter der Leitung des neuen Intendanten Dr. Tilman Schlömp können sich die Besucher auf

einige kreative Neuerungen im Konzept freuen. Die Konzerte finden vom 16. Juni bis zum 16. Juli 2017 statt. Neu ist das Jazzfrühstück am 18. und 25. Juni im Kurgarten-Café. Ab 11 Uhr erklingen coole Jazzrhythmen. Auch internationale Stars sind beim Kissinger Sommer vertreten, etwa der Star-Geiger Nigel Kennedy und Ute Lemper. Mehr Infos gibt es unter www.kissingersommer.de.



5	8	7	3	4	9	2	1	6
4	6	3	2	8	1	9	5	7
1	9	2	7	5	6	3	8	4
7	2	4	6	9	8	5	3	1
8	3	1	5	7	4	6	2	9
9	5	6	1	3	2	4	7	8
6	7	8	9	2	3	1	4	5
3	4	9	8	1	5	7	6	2
2	1	5	4	6	7	8	9	3

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Sumpf, Schlamm	Honig der Blattlaus	ein Nadelbaum	norwegische Hauptstadt	große Streichinstrumente	besitzanzeigendes Fürwort	steuern, leihen	Leichtathlet	kultureller Verfall	englischer Seeheld
nicht berittener Sternkämpfer	altgriechischer Stadtstaat	liberales Denken	Haushaltsutensil	Ruf beim Sternkampf	Frauenname	Warengestell	Amts-tracht	Ktz.-Z. Kempten	
chemisches Element				Stadtteil von Gelsenkirchen	früher als			an keinem Ort	
Spreizschiff beim Ballet		nord-amerikanischer Indianer	weiblicher Kurier			Entführungsopfer	griechische Vorsilbe: neu		
Fließbehinderung	US-Schauspieler (Meryl)	Hauptstrom Pakistans		Pluspole	Los-treffer				
Fenstervorhang			Ziersaum an Uniformen	britische Prinzessin		stark metallhaltiges Mineral		ägypt. Totengott (Falke)	
		Stadt am Neckar	Luft-röhrenast				Laut-stärke-maß	franzö-sische Königs-anrede	
Naumburger Dom-figur	ein Kunst-leder		Riesenschlange		Tropen-strauch	chile-nische Währung			
musika-lisches Übungs-stück			kleines Längen-maß (Abk.)	Ausruf	Arbeits-weise				
		ein-facher Hocker				polni-scher Name der Oder			
nicht völlig	feierliche Handlung					besitz-anzeigendes Fürwort			

MALERMARTINPUTZ

GERÜST - VWS - TROCKENBAU

CARSTEN MARTIN

96176 Pfarrweisach
Kraisdorf
Brünner Straße 8
Tel. 0 95 35 / 12 35
Fax. 0 95 35 / 14 25

DER PREISHAMMER

Festwerbung stark reduziert

Paket L	Paket M	Paket S
5000 Flyer 250 Plakate	2500 Flyer 100 Plakate	1000 Flyer 50 Plakate
99€ nur 85€	89€ nur 75€	79€ nur 49€

Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
Preise gelten bei druckfertigen Daten,
die per Onlinebestellung
übermittelt werden

www.flyerdruck.de
☎ 09191 72 32 88

LINUS WITTICH Medien KG | Peter Henlein Str.1 | 91292 Forchheim

Mitteilungsblatt VG Ebern



Jetzt als ePaper lesen

Jetzt blätterbar auf
Ihrem PC, Laptop,
Tablet oder
Smartphone.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2082

Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz -
wir versichern alles!

VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Versicherungsbüro Matthias Stöhr

Ritter-von-Schmitt-Str. 11 · 96106 Ebern
Telefon (0 95 31) 9 44 35 71 · Telefax (0 95 31) 9 44 35 73
E-Mail info@stoehr.vkb.de · www.stoehr.vkb.de

Fußpflege-Praxis

Franziska Theunert

Nagelkorrektur,
Spangen bei eingewachsenen Nägeln

Kapellenstegsweg 28, 96106 Ebern
Tel.: 0 95 31-94 35 69, Mobil: 01 60-97 70 41 72

Wir machen es schön !



Parkett & Raumausstattung

Müller

- Bodenbeläge
 - Sonnenschutz
 - Parkett
 - Trockenstrich
 - Gardinen
 - Insektenschutz
- Heiko Blechner
96106 Ebern
Rudolf-Diesel-Str.5a
Tel.: 09531 / 94 09 70
www.mueller-eborn.de



Jahn Pascal
Pfortenklinge 5
96184 Rentweinsdorf

Mobil: 0151 / 70154925
Fax: 09531 / 3997355
info@pascal-jahn.de

- Malen und Lackieren
- Bodenbeschichtungen
- Trockenbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fließestrich
- Innen- und Außenputz

Ihr zuverlässiger Partner

Tag der offenen Tür

M. Rost

Samstag, 24.06.17 von 10 - 16 Uhr
Sonntag, 25.06.17 von 13 - 17 Uhr

96184 Rentweinsdorf · Winterleite 3 · Telefon 0 95 31/92 37-0 · Inh. Oliver Rost

Erfahrung, Kompetenz und Service aus Meisterhand!

**elektro
fertsch**Inh. Thomas Angermüller
Meisterbetrieb*Damit Ihnen
ein Licht aufgeht!*

Siegelfelder Straße 2 · 96106 Ebern-Eyrichshof

Telefon: 0 95 31 / 84 14 · Fax: 0 95 31 / 52 86

E-Mail: info@elektro-fertsch.de · Internet: www.elektro-fertsch.de

Geräteverkauf • Netzwerk • Reparaturen • Elektroinstallation
Wärmepumpen • Sat-Anlagen • Photovoltaikanlagen*Partyservice*
**LandMetzgerei
Hümmer**Feinste Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener SchlachtungGeorg-Schäfer-Str.2, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 6969
Mobil: 0170 - 3522026Höchstädten 12, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 943444
Mobil: 0170 - 3474783E-Mail: info@metzgerei-huemmer.de
Web: www.metzgerei-huemmer.de**Meine Zutaten für
Ihre neue Küche:**Zuhören, Vertrauen, gemeinsame Planung,
jahrzehntelange Erfahrung, ein gutes Raumgefühl,
mehr Lebensqualität und Begeisterung.Die
**persönliche
Einbauküche**Traudel Staudenmayer
Reckendorfer Weg 15 | 96161 Gerach
Telefon: 095 44 / 51 22Planen ■ Gestalten ■ Realisieren www.die-persoeliche-einbaukueche.de**K** Maler
Klee*gestalten und
erhalten*Maler- und Lackiermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK**Maler Klee GmbH**
Heubacher Straße 13 · 96106 Ebern
Tel. 0 95 31/63 40 · Fax 0 95 31/57 20
www.maler-klee.de**Kfz-Service
Thomas Dürr**Treinfeld 23
96184 Rentweinsdorf
Telefon 09531 / 1619
info@duerr-teinfeld.de*Alles rund
ums Auto!***RENAULT**
Passion for lifeDie Premiere des
neuen Renault KOLEOS

Am 24. und 25. Juni*



Sichern Sie sich jetzt 5 Jahre Wartung gratis.**

Renault Koleos Life
ENERGY dCi 130

ab

28.490,- €**5 Jahre
Garantie*****

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- 7-Zoll-Touchscreen, horizontal in der Mittelkonsole positioniert
- 17-Zoll-Leichtmetallräder Juno
- Einparkhilfe hinten

Renault Koleos ENERGY dCi 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Koleos: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9 – 4,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 156 – 120 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Koleos Intens mit Sonderausstattung.

Öffnungszeiten: Sa. 10-16 Uhr; So. 13-17 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS ROSTInh. Oliver Rost
Renault Vertragspartner
Winterleite 3, 96184 Rentweinsdorf,
Tel. 09531-92370,

*Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten. **Enthalten ist ein Renault Wartungspaket, welches alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung) gemäß Vertragsbedingungen umfasst. Gültig für Privat- und Kleingewerbekunden, für Kaufanträge bis 31.07.17. ***3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.